



# GemeindeBrief

für das Kirchspiel in der Lößnitz

THEMA

# Lebendige Steine

*August/September 2021*

Kirche nach  
Corona:  
Gemeindeaufbau 4

Kirchliches Bauen:  
Impulse von Baupfle-  
ger Marc Donath 5

Aktuelle  
Bauprojekte  
im Kirchspiel 6

*Kommt her  
zu Jesus Christus!  
Er ist der lebendige Stein.  
Lasst euch selbst  
als lebendige Steine  
zur Gemeinde aufbauen.  
Sie ist das Haus,  
in dem Gottes Geist  
gegenwärtig ist.*

*(1.Petr.2,4-5)*

## INHALT

Schwerpunktthema .....	3–9
Kirchenmusik .....	10
Aktive Gemeinde .....	11

### GEMEINDESEITEN

Friedenskirche .....	12–18
Lutherkirche .....	19–25
Reichenberg .....	26–27
Moritzburg/ Reichenberg .....	28–29
Moritzburg .....	30–31

Tafel / Ev. Schulzentrum .....	32
Freude und Trauer .....	33

Kontakte auf einen Blick .....	34/35
--------------------------------	-------

### Impressum

*Herausgeber: Kirchspiel in der Lößnitz  
(Radebeul, Reichenberg, Moritzburg)  
Redaktion: Birgit Andert, Annette Lindackers  
E-Mail: [gemeindebrief@loessnitz-kirchspiel.de](mailto:gemeindebrief@loessnitz-kirchspiel.de)  
Redaktionsschluss: 5. Juli 2021  
Einsendeschluss für Manuskripte  
(Ausgabe Okt./Nov.): 6. September 2021  
Gestaltung: Nadja Nitsche, [n-zwo.com](http://n-zwo.com)  
Satz: Mathias Meitzner  
Verlag und Druck: Satztechnik Meißen GmbH  
Auflage: 6.000 Stück*

### Titelfoto:

*Bauarbeiten an der Friedenskirche in  
Radebeul. (Foto Birgit Andert)*



**Hinweis:** Aufgrund der aktuellen Situation stehen alle veröffentlichten Termine unter Vorbehalt der dann geltenden Corona-Schutzbestimmungen.

### Passwort für das Gemeindebriefarchiv

Benutzer: friedensgruss  
Passwort: TZfdjl





Foto: Annette Lindackers

Pfarrerin Anja Funke, Lutherkirchgemeinde

## Liebe Leserinnen und Leser,

über dem Portal der Lutherkirche stehen Worte aus Psalm 100: „Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben.“

Der Weg durch die große Tür in den Kirchenraum verändert mich. Ich richte mich auf, lasse den Raum auf mich wirken, nehme die Sonnenstrahlen wahr, die mit den bunten Glasscheiben im Altarraum spielen. Auch in mir beginnen die Gedanken zu tanzen, Lieder fließen aus meinem Herzen – fröhliche, voll Dank. Manchmal sind sie traurig und fragend. Das Haus aus Stein entlockt mir, was das Leben in mir gerade klingen lässt. Ja, die Steine „meiner“ Kirche – „unserer“ Kirchen beginnen lebendig zu werden und zu uns reden, wenn wir sie betreten, mit ihnen in Resonanz gehen – wir bewegen sie und sie bewegen uns. Die dicken Steine der Kirchenmauern werden durch uns mit Leben erfüllt – und erzählen auch vom Leben derer, die sich früher in ihnen bargen mit ihren Sorgen und ihrem Glück.

Kommt her zu Jesus Christus! Er ist der lebendige Stein. Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. Sie ist das Haus,

in dem Gottes Geist gegenwärtig ist. (1 Petrus 2,4-5)

In den Anfängen der christlichen Gemeinden gab es noch keine Kirchen. Man versammelte sich in Häusern zum Gebet und zum gemeinsamen Essen. Die Menschen bildeten miteinander die Steine, aus denen das Haus Gottes sich zusammenfügte. Lebendige Steine also. Das ist noch immer so. Bis heute. Bis heute besteht Kirche, besteht Gemeinde aus uns allen – zusammengefügt zu einem Ganzen, wie „lebendige Steine“.

Manchmal ist Zeit, Steine in Ruhe zu betrachten, sie in die Hand zu nehmen, ihre Form zu spüren und die Wärme, die sie gespeichert haben; geschmeidige Stellen, kleine Risse und scharfe Kanten. Jeder Stein ist anders. Hat eine andere Geschichte, wurde durch Wasser und Wind, durch Hitze und Kälte geformt, geglättet, gebrochen. Keiner ist makellos – aber dadurch gerade einzigartig schön.

Diesen Steinen ähneln wir Menschen. Wir sind gewachsen, haben unsere Risse und abgeschürften Kanten und unsere geschmeidigen Stellen, haben

Wärme gespeichert, wurden geformt, wurden irgendwohin gespült, ein Stück getragen, haben uns verändert im Laufe des Lebens.

Im 1. Petrusbrief heißt es: Wir sind die Steine, mit denen Gott seine Kirche baut. Hier an unserem Ort. Lebendig und kantig, fröhlich und geduldig. Das macht Lust, den eigenen Platz darin zu finden.

In diesem Heft führen wir Sie wortwörtlich über die Baustellen in unserem Kirchspiel. Wir wollen gute Räume bauen und erhalten für unser buntes Gemeindeleben, um Gemeinschaft zu erfahren und Gottes Nähe. Dabei ist es mir wichtig, dass wir nicht vergessen: Innerhalb dieser Räume oder manchmal auch neben ihnen, über unser ganzes Kirchspiel hinweg und darüber hinaus, sind wir selbst die lebendigen Steine, mit denen Gott Kirche baut.

Herzlich grüßt Sie  
Pfarrerin Anja Funke



## LEBENDIGE STEINE



### Gemeindeaufbau: Kirchengemeinde nach Corona

## Was lebt, das wächst

In der Natur ist das normal! Jede Pflanze, die gesund ist, wächst, wird größer und bringt Blüten bzw. Früchte.

Jesus benutzt viele Gleichnisse und Bilder aus der Natur, um Prinzipien im Reich Gottes zu erklären. Deshalb frage mich, ob das bei Gemeinden auch so ist – mit dem Wachstum? Derzeit werden unsere Gemeinden eher kleiner. Was kann man dafür tun, dass sie wieder wachsen und lebendig bleiben? Jeder weiß, dass man das Wachsen der Pflanzen nicht machen kann. Dass passiert von ganz alleine. Aber man kann es unterstützen, indem man gießt, den Boden lockert oder Dünger dazu gibt.

Und was bedeutet dies für unsere Gemeindegarbeit? Genau diese Frage ist das Thema von Gemeindeaufbau oder besser der Gemeindeentwicklung. Was brauchen unsere

Gemeinden, damit sie lebendig bleiben, sich weiterentwickeln und damit Menschen ganz neu zum Glauben an Jesus Christus finden? Welche Zielgruppen werden erreicht? Welche Menschen finden keinen Platz in unseren Gemeinden? Wie können wir die gute Botschaft von Jesus Christus und der Liebe Gottes in Wort und Tat weitergeben?

Wir wollen diese Fragen in unseren Gemeinden bewegen. Wer mit uns gemeinsam hier mitarbeiten möchte, ist herzlich zum **Netzwerktreffen „Gemeindeaufbau“** eingeladen. **Wir treffen uns das nächste Mal am 10. November 2021.**

Interessenten können sich bei Friedemann Beyer (beyer.mobu@t-online.de) melden. Herzliche Einladung dazu!

*Friedemann Beyer*

Foto: Friedemann Beyer

### Wir trauern um Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Magirius

Kunsthistoriker,  
Denkmalpfleger  
und Sächsischer  
Landeskonservator  
\* 1.2.1934  
† 13.6.2021  
Lesen Sie einen  
Nachruf von  
Pfarrer Christof Heinze  
auf S.20



## Tag des offenen Denkmals – Tag der offenen Kirchen im Kirchspiel

In den vergangenen beiden Jahren, als feststand, dass unsere vier Gemeinden ein Kirchspiel werden, wurde der 2. Sonntag im September, welcher auch der Tag des offenen Denkmals ist, als Tag der offenen Kirchen im Kirchspiel begangen. Die Kirchen des damals noch entstehenden Kirchspiels waren geöffnet, auskunftsfreudige Menschen luden zu Kirchenführungen, Aktionen für Kinder, Kaffee, Kuchen oder Fettschnitten ein und, mancherorts erklang



ein Konzert. Auch dieses Jahr am **12. September** wird es wieder den Tag der offenen Kirchen im Kirchspiel verknüpft mit dem Tag des offenen Denkmals mit vielen Angeboten in den Kirchen geben. Übrigens ist das diesjährige Motto des Tages des offenen Denkmals „Schein & Sein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“. Lassen Sie sich einladen, unser

Kirchspiel in der Löbnitz weiter zu entdecken.

*Kirsten Meier*

Foto: Tag des offenen Denkmals off. Plakat - Porträt: IFD Sachsen, Fotograf Sebastian Kahmert

## Im Interview: Baupfleger der Landeskirche, Marc Donath

### Wie verändert sich das (kirchliche) Bauen ?

**Was sind Ihre Zielvorstellungen, wofür setzen Sie sich ein?** In den letzten Jahrzehnten hat der Fokus im Bauen auf der notwendigen Sicherung, dem Erhalt und ggfs. der Neuausrichtung bei geänderten Nutzeranforderungen gelegen. Energetische Vorgaben umzusetzen war bei Baudenkmalen, welche das kirchliche Bauen in unserer Landeskirche prägen, nicht vordergründig. Mit der wachsenden Bedeutung des nachhaltigen Bauens werden die energetischen Aspekte der Nachhaltigkeit auch im denkmalgeschützten Bauen neben dem reinen Erhalt zunehmend an Bedeutung gewinnen. Hier gibt es seitens der Bundesregierung und der EU ambitionierte Ziele zur CO<sub>2</sub> Einsparung, welches in die Nachhaltigkeitskonzepte der Landeskirchen oftmals übernommen oder sogar noch unterboten werden. Somit sind alle Landeskirchen in der

Verpflichtung, realistische Konzepte zu entwickeln und mit den Gemeinden umzusetzen. Die Frage: „Wie mache ich aus einem 200 Jahre alten Pfarr- oder Wohnhaus ein energetisch zukunftsfähiges Gebäude, ohne den Denkmalschutz zu vernachlässigen?“ ist konkret zu beantworten und an jedem einzelnen Objekt mit allen Beteiligten zu entwickeln. Hier sind wir als Ideen- und Impulsgeber auf aufgeschlossene Eigentümer und Nutzer und ein Miteinander mit der Denkmalpflege angewiesen, um neue Lösungen zu finden.

Obwohl das Bauen stetig teurer wird, müssen wir die reinen Zahlen beiseite schieben und mehr in unsere Zukunft und in den Erhalt unserer Umwelt investieren. Die kurzfristige wirtschaftliche Betrachtung mit dem Ergebnis „Es rechnet sich nicht“ bestimmt noch zu sehr unser Handeln und muss einer mittel- und langfristigen wirtschaftlichen Betrachtung weichen, in der sich nachhaltiges, energie- und ressourcensparendes Handeln auszahlt und rechnet. Wir müssen uns vom schnellen, unkomplizierten und bequemen Weg verabschieden und auch für uns un-

bequeme Lösungen als für die Gesellschaft richtige Lösungen erkennen, akzeptieren und umsetzen. Als Wohlstandsgesellschaft bringen wir beste Voraussetzungen mit, dies umzusetzen. Wir müssen uns nur daran gewöhnen, in der ein oder anderen Sache auch mal wieder einen kleinen Umweg zu nehmen oder einen neuen Weg einzuschlagen.

#### **Was ist die Zukunft kirchlicher Gebäude?**

Die Zukunft der kirchlichen Gebäude wird mit der in ihnen stattfindenden Nutzung durch die Kirchgemeinden bestimmt. Der Blick in die Vergangenheit sollte uns helfen, die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Ein Festhalten an die Vergangenheit der Erinnerung wegen wird dabei nicht immer der richtigen Weg sein. Gebäude sollten ihrem Zweck dienen. Wenn Gebäude nicht mehr

oder nur in sehr geringem Umfang ihrem kirchlichen Zweck dienen können, ist es evtl. sinnvoller, eine neue Aufgabe für die Gebäude auf der einen und neue Räume für die Kirchgemeinden auf der anderen Seite zu finden. Das heißt nicht, dass ein Gebäude unbedingt abgegeben werden muss. Aber eine Hülle, die schön anzusehen und nur selten mit Leben erfüllt, ist neben dem wenig nachhaltigen Betrieb auf Dauer eine Belastung für jede Kirchgemeinde.

#### **Gibt es eine „geistliche Seite“ des Bauens, die Sie besonders im Blick haben? Was ist Ihre Motivation?**

Unsere vorhandenen Gebäude – ob Kirchen oder Pfarrhäuser – sind allesamt einzigartige Bauwerke, die mit viel Aufwand errichtet wurden und mit ebenso viel Aufwand gepflegt und erhalten werden müssen. Die Freude an der Arbeit ist, den Kirchgemeinden zu helfen, dies möglichst unkompliziert zu bewerkstelligen und dazu beizutragen, nachfolgenden Generationen eine Basis für kirchliches Leben zu erhalten.

*Die Fragen stellte Pfrn. Annegret Fischer*



Marc Donath  
Baupfleger der  
Landeskirche

*„in Zukunft werden wir uns mehr mit dem Sinn unseres Handelns und dessen Auswirkung auf die Zukunft beschäftigen müssen.“*

**Baupfleger\*innen**  
der Regionalkirchenämter sind in Architektur oder Bauingenieurwesen ausgebildete Bau fachleute. Sie unterstützen und begleiten die Kirchengemeinden bei ihren Bemühungen rund um die Bauvorhaben.



## Bauprojekte im Kirchspiel

Im Kirchspiel wird gebaut und saniert, um die kirchen zu erhalten, um raum zu schaffen für aktives Gemeindeleben

### Friedenskirche: Dachsanierung

Nach der Sanierung des Turmes der Friedenskirche (2018) freuen wir uns über die aktuell laufende Sanierung des Daches des Kirchenschiffes.

**Art der Maßnahmen:**

Das Dach bekommt eine komplett neue Schieferdeckung, einschließlich der Holzschalung. Eine hochwertige und langlebige Titan-Zink Abdeckung ist für die teilweise sehr schadhafte Seitendächer geplant. Die Zierelemente auf dem Dach werden erneuert oder aufgearbeitet und die 16 Sandsteinfiale (\* aus Stein gemeißelte schlanke, spitz auslaufende Türmchen) in der Dachfläche saniert. Das Hauptportal der Friedenskirche zielt nach der Sanierung wieder ein Sandsteinkreuz.

Bauleiter Dipl. Ing. Nikolaus Wagner, Radebeul

**Baubeginn:** März 2021

**Voraussichtlicher Abschluss der Sanierung:** Oktober/November 2021

**Gesamtkosten:** 482.500,00 Euro

**Finanzierung durch:**

Landeskirchliche AoZ (144.951,02 Euro), BKM-Mittel (165.000,00 Euro), Landesdenkmalpflege (110.325,00 Euro), eigene Gemeinde und Spenden (63.323,98 Euro)



Foto: Archiv

### Friedenskirche: Sanierung des Luther- und Pfarrhauses

Bereits im Januar 2016 haben wir begonnen, konkrete konzeptionelle Überlegungen anzustellen, um die Nutzung des Pfarr- und Lutherhauses für die aktuelle gemeindliche Arbeit noch besser nutzbar zu machen. Höchste Priorität hatte die Verlegung des Pfarrbüros ins Erdgeschoss, welches auf diese Weise barrierefrei zugänglich ist. Aber auch allen Gemeinderäumen und der Gemeindküche sieht man die Jahre und die intensive Nutzung an. Die Planungen waren 2018 soweit gereift, dass wir Bauanträge stellen konnten. In folgenden Bauabschnitten wird diese große und umfangreiche Sanierung jetzt umgesetzt. Dieses Vorhaben realisieren wir zusammen mit dem Architekturbüro Matthias Helm, Dresden.



**1. Bauabschnitt:** Erneuerung der Heizungsanlage für den Gebäudekomplex

**Kosten:** 61.351,64 Euro.

**Baubeginn:** September 2017

**Abschluss:** Oktober 2017

**2. Bauabschnitt:** Sanierung des alten Pfarrhauses, Pfarrbüro im Erdgeschoss

**Kosten:** 478.076,11 Euro (davon Landeskirchliche AoZ: 220.905,41 Euro, Denkmalmittel: 26.213,34 Euro und Stadt Radebeul: 10.000,00 Euro, Rest: Eigenmittel).

**Baubeginn:** September 2020

**Vorläufiger Abschluss:** März 2021 (Restarbeiten stehen noch aus)

**3. Bauabschnitt:** Sanierung des 1. Anbaus zum Pfarrhaus, Neubau Küche, JG-Raum

**Kosten:** 536.299,57 Euro (davon Landeskirchliche AoZ: 276.349,00 Euro, Stadt Radebeul: 4000 Euro, Rest: Eigenmittel)

**Baubeginn:** August 2021

Erwarteter Abschluss der Bauarbeiten für Frühjahr 2022

**4. Bauabschnitt:** Sanierung des Lutherhauses im Erdgeschoss

(multifunktionale Gemeinderäume) Die Kosten für diesen Bauabschnitt stehen noch nicht fest.

AoZ = Außerordentliche Zuweisung von der Landeskirche

Foto: Archiv



## Gemeindehaus an der Lutherkirche

Im September 2018 durften wir unser neues Kirchgemeindehaus einweihen. Damit erfüllte sich ein jahrzehntelanger Wunsch unserer Kirchengemeinde.

### Art der Maßnahmen:

Das Gemeindehaus wurde als Erweiterungsbau der Lutherkirche konzipiert und umgesetzt. Das Architekturbüro Knoche gewann den Architektenwettbewerb und begleitete den Bau bis zur Fertigstellung

**Planungszeit: 2015 - 16 Bauzeit:** 2017-2018 **Gesamtkosten:** ca 2.1 Mio. Euro

**Finanzierung durch:** Landeskirchliche AoZ (602.232,42Euro), Städtebauförderung (360.000 Euro), Aktion Mensch (40.000 Euro), eigene Gemeinde und Spenden (1,2 Mio Euro)



Kleine Anekdote auf S.20

**Bauherrenpreis der Stadt Radebeul, feierliche Anbringung am 19.09.21**



## Weitere Bauprojekte im Kirchspiel:

- Vollendung der Innensanierung der Johanneskapelle, Altar und Leseputl und Paramente.
- Erneuerung der Heizungsanlage in der Harmoniestraße 9. - Eingangsbereich Lutherkirche

## Restaurierung des Taufsteins in Reichenberg



Nach der umfangreichen Kirchen- und Orgelsanierung der vorausgehenden Jahrzehnte war dies nun das „Sahnehäubchen“: Klein aber fein.

**Art der Maßnahme:** Freilegung und Restaurierung der historischen Farbfassung

**Bauzeit:** 2013-2014 und 2017-2018, **Gesamtkosten:** Ca. 43.000 Euro, **Finanzierung durch:** Landesdenkmalpflege (9.000 Euro), Landeskirche (9.000 Euro), eigene Gemeinde und Spenden

2013 begann die Restauratorin Jana Bösenberg mit den Voruntersuchungen. Vor der Restaurierung war der Taufstein, der die Jahreszahl 1620 trägt, von dicker Ockerfarbe bedeckt. Mit chirurgischen Skalpell und Stirnlampen lagen die Restauratorinnen auf Isomatten unter dem Taufstein und trugen partikelweise die neueren Farbschichten ab, bis sie auf die ursprüngliche Barock-Bemalung stießen. Eine spannende Zeit für die Gemeinde: Immer wieder besuchten Gemeindeguppen die Restauratorinnen in der Kirche und durften bei der Arbeit zusehen und Fragen stellen. Während der Freilegung bot sich nun eine wunderbare Überraschung: Eine wundervolle, vielfältige und detailreiche Farbenpracht erschien unter dem eintönigen Ocker! Die Gesichter, der Obst-Zopf - oder die Arche-Noah-Szene: Gut erkennt man jetzt z.B. den Ertrinkenden mit dem roten Höschchen oder die Reichenberger Kirche hinten am Ufer. Durch diese Entdeckungen wurde allerdings die Restaurierung zeit- und kostenaufwendiger. So ruhten zwischenzeitlich die Arbeiten, es wurden weitere Fördermittel beantragt und Spenden gesammelt. Zu Kirchweih 2018 konnte der Taufstein dann mit zwei Taufen wieder in Dienst genommen werden.

## Altar Moritzburg – restauriert 2014

Das „Projekt Altar“ wurde nach langen Jahren der Sanierung der Kirche 2014 in Angriff genommen. Nötig wurde dies durch Verschmutzungen und Abplatzungen, die im Laufe der Zeit am Altaraufbau, seinen Gemälden, den Evangelisten-Figuren und der Predella mit der Krippenszene entstanden waren. **Dauer der Arbeiten:** ca. ein Vierteljahr, **Restauratorin:** Christiane Promnitz, **Kosten:** 16.148 €, **Herausforderung:** Der Altar ist mit seiner Synthese von Bestandteilen aus verschiedenen Epochen von kunsthistorischer und ortsgeschichtlicher Bedeutung. Besonders das große Bild „Die Verklärung Christi“ (1669 geschaffen von Stefano Cattaneo/ Standort bis 1672: die Schlosskapelle) stellt eine Besonderheit dar. Es ist das einzige noch erhaltene Werk des Künstlers im deutschen Raum! Dem und der Botschaft des Altars sollte durch die Restaurierung neuer Ausdruck und Glanz verliehen werden





## LEBENDIGE STEINE

### Bauen ist Ehrenamt – Antworten von Ehrenamtlichen: „Warum engagierst Du Dich in Deiner Gemeinde für Bauprojekte?“



Ich bin auf dem Dorf groß geworden. Als eines der Kinder des Pfarrers konnte ich in dieser Zeit die Renovierung der dortigen Bauernbarockkirche hautnah miterleben. Mich hat das fasziniert, auch, wie viele Gemeindeglieder sich durch freiwillige Einsätze und mit Geldspenden engagierten, beim Ausschachten für die Gasleitung oder bei der Lieferung von Quark zum Herstellen des Original Innenputzes.

So habe ich schon damals begriffen, wie wichtig solche Arbeiten sind, aber auch, wieviel Freude Menschen dabei, und erst recht, wenn alles „schön“ geworden ist, haben. Und ich bin dankbar, dass ich heute in unserer Gemeinde ein klein wenig dabei mitwirken kann.

*Barbara Thiel*



Es ist meine Kirchengemeinde, und es ist mir wichtig, daran mitzuwirken, die Bausubstanz zu erhalten. Außerdem liegen mir diese Aufgaben im Baubereich.

*Frank Kurzreuter*



Ein Gemeindehaus ist ein „Muss“, wenn Menschen sich in vielfältiger Art und Weise begegnen sollen. Beim Begleiten des Baugeschehens als Nicht-Bauspezialistin war es mir wichtig, ein Gespür für zwischenmenschliche Stimmungen einzufangen und darauf einzuwirken, dass am Ende was Gutes für möglichst viele daraus wird.

*Katrin Schneider*



Zum Bauausschuss motivieren mich der Respekt vor dem, was unsere Altvorderen erbaut

und die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten mit hohem Aufwand saniert hat und die Liebe zu dem Ort, wo Gottes Ehre wohnt.

*Helmut Richter*



Weil es eine Freude und Gottes Werk ist, wenn so viele unterschiedliche Hände gemeinsam etwas Sinnvolles erschaffen.



Ohne Frage – die Frohe Botschaft sollte für uns als Christen stets im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen. Aber eine attraktive Verpackung trägt auch dazu bei, sie zu leben und die Voraussetzungen für ein gelingendes Gemeindeleben zu schaffen. Um dies zu unterstützen, engagiere ich mich mit anderen in der Baukommission unserer Gemeinde.

*Dr. Christian Sehmsdorf*



Unsere Gebäude, Räume und natürlich die Kirche mit dem dazugehörigen Außengelände so ansprechend wie möglich zu gestalten, war meine Aufgabe und Berufung. Jede und jeder sollte sich dadurch willkommen heißen fühlen. Unsere Räume und ihre Ausstrahlung verstehe ich als das „Wohnzimmer“ der Gemeinde.

*Michael Roßner*



Wenn man sich mit dem Thema „Reichenberger Kirche und Bauen“ beschäftigt, trifft man sehr oft auf den Namen Wolfgang Pohl. Im Gespräch mit dem 77-Jährigen zeigt sich sofort, mit wie viel Herzblut und mit welchem umfangreichem Wissen der ehemalige Kirchenvorsteher diesem Thema verbunden ist. „Ich war auf dem Friedhof angestellt und habe dann einfach gesehen, was an der Kirche zu tun ist und habe es gemacht, weil ich ja Handwerker bin.“ Der Beruf wurde zur Berufung, und neben der geringfügigen Beschäftigung auf dem Friedhof hat Herr Pohl in zahllosen Stunden ehrenamtlich alle Baugeschehen der letzten Jahrzehnte an der Reichenberger Kirche begleitet. Und dies mit voller Liebe zu seiner Arbeit: „Wer darf sich schon um eine Kirche kümmern!?“ Und der Bau des Kirchendaches war für ihn „das schönste, was ich als Rentner noch beruflich erleben durfte“. Auch heute noch denkt und hilft Herr Pohl mit, wo immer er kann.

*Text: Kirsten Meier*





Im Reichenberger Pfarrhaus tut sich was: Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, unsere Stellenaufteilung zu verändern.

In den letzten vier Jahren hat Freimut den größeren Teil der Stelle in den Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg – und dann auch im Kirchspiel – versehen. Maren war währenddessen hauptsächlich für die Konfirmandenarbeit verantwortlich, da sie mit einer weiteren halben Stelle an der Dresdner Dreikönigsschule Religion unterrichtet hat.

Ab dem neuen Schuljahr wird Maren nun die Arbeit in Gemeinde und Kirchspiel ganz übernehmen, so dass Freimut sich auf eine halbe Stelle außerhalb des Kirchspiels bewerben kann.



Uns beiden fällt dieser Schritt nicht leicht. Maren hat die Arbeit an der Schule lieben gelernt und Freimut steckt mit ganzem Herzen in der Gemeindegemeinschaft. Dennoch ist es jetzt an der Zeit für diese Veränderung. Freimut wird der Gemeinde natürlich als Gemeindeglied und „Pfarr-Mann“ erhalten bleiben.

*Pfarrerehepaar Maren und Freimut Lüdeking*

Wechsel im Reichenberger Pfarrhaus



## Ausschüsse im Kirchspiel

### Finanz- und Verwaltungsausschuss (FVwA)

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss (FVwA) ist aktuell unter der Leitung von Friedhelm Fürst mit 13 Personen besetzt (4 x Frieden, 5 x Luther, 1 x Moritzburg, 1 x Reichenberg sowie Frau Pfrin. Fischer und Frau Queisser/ Pfarramtsverwaltung) und tagt zweimonatlich.

Der FVwA versteht sich als „finanzieller Ermöglicher“ der theologischen, diakonischen und gemeindebezogenen Aufgaben des Kirchspiels und der einzelnen Kirchgemeinden. Das bedeutet nicht nur „treuer Haushälter“ zu sein, sondern auch frühzeitig auf Veränderungen in der Haushaltsfinanzierung mit Einsparpotenzial und/oder alternativen Einnahmemöglichkeiten zu reagieren.

Die Zusammenführung der vier Gemeinden zu einem Kirchspiel bedeutet nicht sofort, dass die Verwaltung, die Abläufe und Kommunikationswege automatisch effizienter sind. Die unterschiedlichen praktizierten und gelebten Bedingungen müssen erst aneinander angepasst werden. Die Ausgangssituation bedeutet für die Erarbeitung, Planung

und langfristige Steuerung des gemeinsamen Haushaltes sowie für das Management der gesamten Personalkapazitäten und Aufbau einer effizienten Verwaltung eine enorme Herausforderung für den FVwA. Dem wird durch die Bildung von separaten Arbeitsgruppen für Personal, Strukturentwicklung und Haushaltsplanung Rechnung getragen, die alle separate Terminketten haben.

Hinzu kommt noch die Begleitung der diversen Baumaßnahmen insbesondere in der Friedenskirchgemeinde (s.S.6) sowie diverse kleinere Maßnahmen in den anderen Gemeinden mit einem Gesamtvolumen von rd. 2 Mio. Euro. Die Hauptarbeit liegt bei den einzelnen Kirchgemeindevertretungen, aber der FVwA ist quasi die Prüfstelle, die die Bauprojekte insbesondere auf ihre Durchführbarkeit und Finanzierbarkeit (im Einklang mit den vorhandenen Haushaltsmitteln) klärt und nach Maßgabe eines verabschiedeten Prozessleitfadens dem Kirchenvorstand zur Genehmigung vorlegt.

*Werner Schul*

### Aus dem Kirchenvorstand

Endlich konnte sich der KV seit dem 2. Juni wieder „live“ im Gemeindehaus der Lutherkirche treffen. Am 2. Juni wurde u.a. beschlossen, der Satztechnik Meißen den Auftrag zum Druck der nächsten sechs Ausgaben des Gemeindebriefs zu geben. Ein herzlicher Dank geht an die Druckhaus Central – Carsten Puhlmann GmbH, die die letzten sechs Ausgaben gedruckt hat. In der Sitzung am 7. Juli wurde u.a.

*\*Die Kirchgemeinden des Kirchenbezirks werden von der Kirchenbezirkssynode vertreten. Sie trägt Verantwortung für die Entwicklung des kirchlichen Lebens und wirkt an der Leitung des Kirchenbezirks mit. Die synodalen Mitglieder werden für sechs Jahre gewählt und bestimmen aus ihrer Mitte den Kirchenbezirksvorstand. (Quelle: evlks.de)*

über die Personalie des Ehepaars Lüdeking (s. rechts) abgestimmt. Als Mitglieder der nächsten Kirchenbezirkssynode wurden die Folgenden benannt: Lelia Hendricks-Frenkel (Reichenberg), Susann Dulig (Moritzburg), Hans Schlüter-Staats (Luther) und Friedhelm Fürst (Frieden), Pfarrer Christof Heinze\* (aus der Pfarrerschaft). Die nächste KV-Sitzung findet am 8. September 2021 statt.

### Über die Sonderkollekten an Erntedank und Heilig Abend an allen vier Kirchtürmen stimmte der KV wie folgt ab:

- Erntedank:** **Frieden:** Radebeuler Tafel; **Luther:** Kinderhaus „Guter Hirte“;
- Reichenberg:** Kinder- und Jugend-Domizil Coswig e.V.; **Moritzburg:** Moritzburger Tafel
- Heilig Abend:** **Frieden:** 1/3 Brot für die Welt, 1/3 Eine-Welt-Laden, 1/3 eigene Gemeinde;
- Luther:** Projekte in der Partnerschaft mit Klausenburg (Rumänien); **Reichenberg:** 1/2 Brot für die Welt, 1/2 eigene Gemeinde; **Moritzburg:** 1/2 Brot für die Welt, 1/2 eigene Gemeinde

## Konzerte unter Vorbehalt

### Lutherkirche

#### Orgelmusik zur offenen Kirche

im August und September jeden  
Mittwoch von 17.30 Uhr bis 18 Uhr

**Sonntag, 15. August, 19.30 Uhr**

#### Orgel solo „Geh aus, mein Herz“

Klassisches und Populäres aus  
Vergangenheit und Gegenwart  
An der großen Jehmlich-Organ:  
Robert Seidel

**Donnerstag, 26. August, 19.30 Uhr**

#### Klangbilder - Bildklänge s.S.25

Eintrittskarten an der Abendkasse  
für 12 €, ermäßigt 10 €

**Sonntag, 19. September, 16 Uhr**

#### Radebeuler Orgel- und Musiksommer,

#### Geburtstagskonzert 75 Jahre

#### Lutherkunde

Konzert mit den

Gospel Passengers Dresden

**Sonntag, 3. Oktober, 17 Uhr**

#### Chor- / Orgelkonzert

#### mit dem Chor der Hochschule

#### für Kirchenmusik, Dresden

Studierende – Orgel und

Prof. Stephan Lennig – Leitung

Werke von Josquin des Prés,

Jan Pieterszoon Sweelinck,

Michael Praetorius,

Engelbert Humperdinck,

Rudolf Mauersberger, David Willcocks,

Ingvar Lidholm und Armin Thalheim

Eintritt zu 7 € und 5 € (ermäßigt!),

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!

### Friedenskirche

**Sonntag, 8. August, 17 Uhr**

#### Radebeuler Orgel- und Musiksommer,

#### Musikalische Vesper

#### mit Flöte und Orgel

Isabel Warm & Marion Langer spielen

Werke von Hans-André Stamm,

Karel Svoboda u.a.

**Sonntag, 12. September, 17 Uhr**

#### Radebeuler Orgel- und Musiksommer,

#### Chor-Orchesterkonzert

mit dem Kammerchor der Friedenskirche

und Radebeuler Instrumentalisten Chor-

werke von Purcell, Delalande und Schütz

J.S. Bach: Brandenburgisches Konzert

Nr. 5 (Claudia Pätzold - Solistin)

**Samstag, 2. Oktober, 16 Uhr**

#### Radebeuler Herbst- und Weinfest

Carl Orff: Carmina Burana

Projektchor „Carmina Burana“

der Friedenskirchengemeinde



## KIRCHENMUSIK & RÜCKBLICK

### „Geh doch mal woanders hin“

#### Kirchspiel-Fest mit Feuer, Gottesdiensten und einem Rundflug

Mit einem Rätsel sind unsere vier Kirchengemeinden im Januar ins Kirchspiel gestartet. Ein halbes Jahr später duftete sich der Rätsel-Gewinner Johannes Mittrach über seinen Preis freuen: einen Rundflug übers Kirchspiel. Er hatte – nach einigen Recherchen im Internet – das Lösungswort „Gemeinschaft“ gefunden. Das war natürlich bewusst gewählt, sollte es doch ausdrücken, was uns fürs Kirchspiel wichtig ist: eine gute Gemeinschaft, in der die Besonderheiten jeder



Gemeinde als Bereicherung verstanden werden.

In diesem Sinne war auch das Kirchspiel-Wochenende am 17./18. Juli unter dem Motto „Geh doch mal woanders hin“ gedacht. Während am

Sonnabend vier Feuer an den vier Kirchen zum geselligen Beisammensein entzündet wurden, tauschten die Pfarrer am Sonntag zum Gottesdienst die Kanzeln und winkten mit der

jeweiligen Gemeinde pünktlich zum Ende des Gottesdienstes dem Flugzeug mit dem Rätsel-Gewinner zu.

Für alle, die das Kirchspiel auch gern einmal von oben sehen wollen, gibt es auf unserem Youtube-Kanal einen kleinen Film vom Flug.



<https://www.youtube.com/c/KirchspielRadebeulReichenbergMoritzburg>

### Orgelwanderung

Bei herrlichem Sommerwetter pilgerten ca. 40 Personen (alt und jung) auf die beiden Seitenemporen der Lutherkirche.

Neben Orgelenthusiasten aus den Kirchspielgemeinden gab es Interessierte aus Dresden und Bad Liebenwerda, ein sozusagen „internationa-

les“ Völkchen, welches seine Blicke und Ohren erwartungsvoll auf die Ausführungen von KMD G. Trepte und der gespielten Orgelmusik richteten. Die Jehmlich-Organ spielt unter den fünf größeren Orgeln im Kirchspiel eine gewichtige und weithin vernehmbare Rolle - das hat uns sehr gefreut!

*KMD Gottfried Trepte*

Leitung: Wolfgang Behrend  
Boccherini • Knebel  
Osborne • Rameau

**LANDSTREICHER SOMMERKONZERT 2021**

Fr, 6. August • 19:30 Uhr  
Lutherkirche Radebeul  
Eintritt frei - Spenden erbeten

**Du hast Lust als Teamerin oder Teamer in unserem Kirchspiel mitzumachen und unsere Konfirmandenarbeit oder Rüstzeiten mitzugestalten?**

Dann nimm an unserem Teamerausbildungswochenende teil! Hier lernst und übst Du all die Dinge, die für den Teamer\*innenalltag wichtig sind und kannst am Ende sogar die TeamerCard der Evangelischen Jugend Dresden bekommen.

**Start ist am Sonnabend, den 25.9., um 9.30 Uhr, Ende am 26.9., ca. 16 Uhr.**

Während dieser Zeit werden wir in den Räumen der Gemeinde in Reichenberg nicht nur über das Teamer\*innen sein nachdenken und vieles ausprobieren, sondern auch gemeinsam Essen und Übernachten. Programm, Übernachtung und Verpflegung kosten insgesamt 10€. Einen Schlafsack und eine Isomatte musst Du selber mitbringen.

**Anmelden** kannst Du Dich über folgenden Link: <https://forms.churchdesk.com/f/vjJrgKzrgk> oder die-

sen QR-Code

Gemeindepädagoge  
Ludwig Schmidt



## Umfrage Junge Erwachsene

Im Mai und Juni haben wir Menschen im Alter von 20-45 Jahren zu ihren Gemeindebedürfnissen befragt. In den nächsten Ausgaben wollen wir einige Ergebnisse vorstellen. An unserer Befragung haben reichlich 10% der 1650 Angeschriebenen teilgenommen. Die Antwortenden bilden dabei die Anteile der verschiedenen Kirchgemeinden, der Geschlechter, der Altersgruppen sehr gut ab,

so wie es unsere Mitgliederstruktur ist. Auffällig ist, dass unsere Gemeinden in der untersuchten Altersgruppe überdurchschnittlich weiblich sind (60%), während unter den Bewohnern des Landkreises die Männer leicht in der Überzahl sind. Markant ist auch die Quote derer, die in den letzten 10 Jahren zugezogen ist.

Knapp zwei Drittel der Antwortenden sind grundsätzlich zufrieden bis sehr zufrieden mit ihrer Kirchgemeinde. Gleichzeitig werden klar Defizite genannt und Wünsche geäußert. Dem werden wir in den nächsten Ausgaben nachgehen.

*Im Namen der Arbeitsgruppe  
Diakon Christian Rothe*



Grafik: Christian Rothe

## Konfi-Termine im nächsten Schuljahr

**Konfirmanden Klasse 7**  
dienstags,  
17 Uhr in Reichenberg  
mittwochs,  
nachmittags in Frieden  
donnerstags,  
15.30 Uhr in Luther

**Konfirmanden Klasse 8**  
dienstags,  
17 Uhr in Moritzburg  
mittwochs,  
17 Uhr in Frieden  
donnerstags,  
17 Uhr in Luther

**Treffen für Jugendliche**  
dienstags,  
19 Uhr in Moritzburg  
mittwochs,  
19 Uhr in Frieden  
donnerstags,  
19 Uhr in Luther

## Bilderrätsel

## Einfach himmlisch!



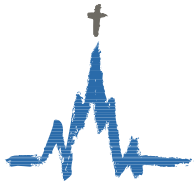
Gesucht wird heute ein Örtchen ganz in der Nähe des Kirchspiels. Der Platz wird als innovativ und modern empfunden, als Ort der Träume. Aber auch als überholt, nicht so ganz zeitgemäß. Das hat vielleicht etwas damit zu tun, welcher Generation man angehört. Manche Menschen suchen ihn alltäglich auf, andere nur zu besonderen Anlässen. Jedenfalls scheint er etwas Außergewöhnliches: Er hat nicht nur eine eigene „Kirche“ (ohne Gemeinde), sondern

auch eine eigene Feuerwehr. Sie waren schon dort oder wissen bescheid? Schreiben Sie eine Email an: [raetsel@loessnitz-kirchspiel.de](mailto:raetsel@loessnitz-kirchspiel.de)

Die in der letzten Ausgabe gesuchte Brücke auf dem Weg zur Quelle befindet sich im Fiedlergrund. Die ersten Einsendungen waren von Barbara und Johannes Jacob, Torsten Nenke und Hiltraud Dietrich.

*Herzlichst, Ihr Diakon Christian Rothe*





## Nachrichten aus der Kirchgemeindevertretung

In der **Sitzung am 8. Juni** berichtete unser Gemeindepädagoge Ludwig Schmidt über die Jugend- und Konfirmandenarbeit, mit Schwerpunkt auf die Corona-Monate. Viele Angebote für Jugendliche mussten in dieser Zeit ausfallen, das neugeschaffene Format – der Kurzgottesdienst für Konfis und Jugendliche jeden Mittwochabend – ist jedoch positiv aufgenommen worden und wird auch weiter Bestand haben.

Großes Interesse zeigten die Kirchgemeindevertreter an Ludwig Schmidts Tätigkeit im Kirchspiel. Der Gemeindepädagoge ist derzeit der einzige hauptamtliche Mitarbeiter, der fürs ganze Kirchspiel tätig ist. Für die Treffen der Jungen Gemeinde lässt sich eine teilweise Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg organisieren. Mindestens in den zwei Radebeuler Gemeinden und in Moritzburg und Reichenberg verbinden und vermischen sich die Gruppen. Aktuelle Themen der Jugend sind Mitbestimmung, Zukunft der Kirche und Nachhaltigkeit.

Der Konfirmandenunterricht in der Friedenskirchgemeinde wird sich aufgrund der Personalsituation vorläufig im Wesentlichen auf 7. und 8. Klasse beschränken müssen. Für die 6. Klassen planen wir wenigstens einen Konfi-Start am Ende des Schuljahres. Alle Konfi-Gruppen treffen sich am Mittwochnachmittag. Zur Frage, wie die Einbindung von Jugendlichen in die Gemeinde gelingen kann, diskutierten die Kirchgemeindevertreter die Bedeutung von Teamern, also Jugendlichen, die selbst Verantwortung für Gruppen und Projekte in der Gemeinde übernehmen, und waren sich einig, dass das Thema auch weiter in Ausschüssen und bei den Pfarrern in der Priorität weit oben bleiben muss.

Der Jahresabschluss 2020 verzeichnet einen Überschuss von 17.796,63 Euro. Die KGV beschloss, das Geld in die Baurücklagen für den letzten Bauabschnitt Sanierung Lutherhaus fließen zu lassen.

In der **Sitzung am 13. Juli** berichtete Verwaltungsmitarbeiterin Sabine Queißer von

ihrer Arbeit. Sie ist zu 80 Prozent bei der Kirchgemeinde angestellt: davon 15 Prozent für den Kindergarten, 25 Prozent für die Kirchgemeindegemeinschaft und 40 Prozent als Ehrenamtskoordinatorin. Als solche begleitet und unterstützt sie Gruppen und Kreise, die ehrenamtlich geleitet werden, wirbt neue Ehrenamtliche und führt Gespräche mit Interessierten. Große Ehrenamts-Gruppen in unserer Gemeinde sind: die Verteiler des Gemeindebriefs (etwa 90 Personen), die Kirchenhüter (25 bis 28 Personen), der Besuchsdienst für ältere Menschen (etwa 15 Personen), die Lektoren (12 bis 15 Personen) sowie die AG Herbst- und Weinfest.

Obwohl die vergangenen sechs Monate von der Doppelbelastung Start des Kirchspiels – mit den geplanten Synergien im Verwaltungsbereich – und Baumaßnahmen Lutherhaus geprägt waren, behielt Sabine Queißer zu jeder Zeit ihre freundliche Gelassenheit. Dafür und für ihr unglaublich hohes Engagement dankte ihr die KGV sehr herzlich.

Zur Anfangszeit der Gottesdienste beschloss die KGV: Ab September 2021 soll der Gottesdienst in der Friedenskirche regulär um 10 Uhr beginnen. In der Johanneskapelle bleibt die Anfangszeit bei 9:30 Uhr und in der Wichernkapelle soll der Gottesdienst nach Vereinbarung beginnen. Nach einem Jahr werden die Gottesdienstzeiten ausgewertet und eventuell angepasst.

Weil wir die Kirchner-Stelle im Bereich Johanneskapelle nicht geeignet neu besetzen können, werden wir zunächst mit einem Pool von Ehrenamtlichen arbeiten, die den Sonntagsgottesdienst vorbereiten und begleiten. Wir danken herzlich allen, die dafür ihre Bereitschaft signalisiert haben!

Am Kirchspiel-Wochenende 17./18. Juli traf sich die KGV zu einem Klausur-Nachmittag. Über die Ergebnisse werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten.

**Die nächsten KGV-Sitzungen sind am 14. September und 12. Oktober.** *Birgit Andert*



### Bibel und Bier

Herzliche Einladung zu  
Bibel und Bier am **9. September,**  
**7. Oktober 2021, je 19.30 Uhr** auf  
dem Balkon des Prescherzimmers.  
Nach den Ferien das Wiedersehen  
feiern, Urlaubserlebnisse austauschen  
und ein Bibelwort teilen. Ich  
freue mich auf die Begegnungen.

*Pfrn. Annegret Fischer*

## Herbst- und Weinfest 2021

Wenn das Weinfest regulär stattfinden kann, dann wird es in diesem Jahr wieder einen offenen Pfarrhof geben. Allerdings unter erschwerten Bedingungen, da wir ja Pfarr- und Lutherhaus sanieren. Im September werden wir die Listen für die Aufgaben im Pfarramt und Gottesdienst auslegen. Wir freuen uns über jede helfende Hand und viele fleißige Kuchenbäcker! Seht mal, ob ihr uns unterstützen könnt! Für viele ist das immer ein herrliches Vergnügen. *Pfrn. Annegret Fischer*



Foto: Pfrn. Annegret Fischer

## Sanierung Pfarr- und Lutherhaus

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses rechnen wir für den 19. August mit einem Baustart für den nächsten Bauabschnitt: Neubau Küche und Sanierung des Blumhardtzimmers. Im 1. Obergeschoss wird im Zuge dieses Bauabschnittes ein großer Raum für die Junge Gemeinde entstehen. Auch in diesem Bauabschnitt werden wir sie wieder mit Bildern auf dem Laufenden halten.

Die Nachfinanzierung für die Mehrkosten im Bauabschnitt neues Pfarramt ist inzwischen gesichert.

Aber: **Wir suchen einen TISCH!** Für das Besprechungszimmer suchen wir noch einen Tisch (rund oder oval, ca. 1,20 m) aus Vollholz. Falls Sie einen solchen Tisch übrig ha-

ben auf dem Dachboden oder aus anderen Gründen los werden wollen, freuen wir uns über einen Anruf im Pfarramt!

*Pfrn. Annegret Fischer*



Foto: Friedenskirchgemeinde

## Erntedank

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest am **26. September 2021**. Aufgrund des verschobenen Herbst- und Weinfestes (3. Oktober 2021) haben wir entschieden, das Erntedankfest vorzulegen. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erntegaben zu bringen und den Altarraum der Friedenskirche und der Johanneskapelle damit zu schmücken.

• **Die Friedenskirche ist am Samstag, 25. September 2021 von 10 bis 18 Uhr offen.**

• **Die Johanneskapelle** ist am gleichen Samstag von **10 Uhr bis 12 Uhr offen**. In der **Wichernkapelle** feiern wir **Erntedank** am **3. Oktober** mit einem Gottesdienst um **11 Uhr**.

### Herzliche Einladung zum Kränzebinden

Für den Erntedankgottesdienst in der Johanneskapelle werden alle Jahre Kränze gebunden. Das geschah bislang auf dem Dorfanger in Naundorf zusammen mit dem Dorf- und Schulverein

Naundorf e.V.. In diesem Jahr laden wir Sie ein zum Binden der Kränze für die Johanneskapelle am **Samstag, 25. September 2021**, an der Johanneskapelle ab 10 Uhr. Das Material ist vorhanden. Wenn möglich bringen Sie bitte Blumen aus Ihrem Garten mit. Wir freuen uns über jeden, der mit bindet und mit erzählt und dabei ist. Die Anleitung übernimmt Cornelia Große.

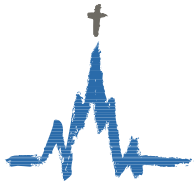
*Pfrn. Annegret Fischer*

## Fahrradtour 2021

Für unsere Fahrradtour nach Tschechien am **18. und 19. September 2021** sind noch Plätze frei. Die Strecke beträgt doch nur 65 Kilometer hin und nochmal so viel zurück. Ziel soll Litomerice sein. Wir freuen uns über alle, die mitkommen.

Anmeldung bitte unter [annegret.fischer@evlks.de](mailto:annegret.fischer@evlks.de)





## Rückblick Konfirmation 2021

Im Juni haben wir in unserer Gemeinde vier Konfirmationsgottesdienste gefeiert. Wir wünschen allen Konfirmierten Gottes Segen auf den Weg und freuen uns, sie in unserer Gemeinde bei der ein oder anderen Gelegenheit zu begrüßen!



Fenja Klawa, Lilija Wagner, Rosa Lina Fauck, Linus Nicolai Binder, Karl Josef Müller, Livia Ebers, Letizia Hengst, Valentine Unger, Nina Feisthauer, Amelie Richter, Leonard Philipp Bubeck (v.l.)



Jan Amadeo Spanier, Ida Catharina Wagner, Tessa Emily Rodewald, Emma Rosario Alvarez, Winnifred Hannah Werner, Iolande Gnendel Petzold, Sophie Seerig, Georg Wolfgang Tietze, Erik Hußke, Henrik Johann Christoph (v.l.)

Marie Möbius, Paula Barchewitz, Amelie Oesterling, Emil Zorn, Robert Drechsel (v.l.)

**Die Fotos hat Toralf Bretschner aufgenommen. Vielen Dank!**

## Start des neuen Konfijahrgangs

Mit einem Gottesdienst und einer Radtour durchs Kirchspiel ist am 4. Juli 2021 der neue Konfijahrgang in der Friedenskirchgemeinde gestartet. Alle, die im September 2021 (als Siebtklässler) noch dazustoßen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen! Alle Konfigruppen treffen sich Mittwoch am späten Nachmittag. Für die Einteilung der Gruppen verschicken wir



in der ersten Schulwoche einen Link.

Achtung: Es ist unerlässlich, dass alle bei Churchdesk angemeldet sind. Kurzfristige Informationen verteilen wir über diesen Kanal. Den Link dazu erhalten Sie im Pfarramt, Telefon 0351-837 1741 oder E-Mail: [kg.radebeul-frieden@evlks.de](mailto:kg.radebeul-frieden@evlks.de).

*Pfrn. Annegret Fischer*



## Endlich wieder Krabbelkreis...

Im September 2021 startet der Krabbelkreis wieder zusammen mit Anja Eckelt. Nach ein paar Monaten Auszeit geht es wieder los für die Kleinsten in unserer Gemeinde. Ab einem Alter von etwa 6 Monaten treffen sie sich gemeinsam mit Mama, Papa oder Oma, Opa jeden Dienstag, 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Luthersaal. Der Kasper begrüßt die Kinder, um mit ihnen zu singen und zu spielen. Dabei bilden die Lieder, die Kerze und der Segen einen festen Rahmen, an dem sich die Kinder orientieren können. Während die Kleinen spielen und Bekanntschaft mit anderen Kin-

dern machen können, gibt es viele Gelegenheiten für die Großen zum Austausch miteinander. Wir freuen uns auf Euch!

Anja Eckelt



Foto: Ulrike Wenzel

## Studienreisen Radebeul

### Von einer heiligen Stadt, von Äthiopiens Christen und den Sinai-Beduin

Dreimal hat Corona es schon verhindert. Am Nachmittag und Abend des **11. September** aber soll das Warten ein Ende haben. Unter Beachtung der aktuell geltenden Coronaregeln wird die dann zulässige Anzahl von Mitreisenden im gesamten Gemeindehaus (und bei gutem Wetter auch drum herum) Abschied feiern von insgesamt 30 abenteuerlichen Fahrten in den Orient und nach Nord- und Ostafrika. Ab 15 Uhr werden die Räume mit Länder- und Reiseprogrammen vorbereitet, ab 16 Uhr können sie bummelnd besucht werden. Auf Plakaten und Handzetteln wird zu lesen sein, wo wann was zu entdecken ist oder gezeigt, besprochen, gefeiert wird.

Die Vorbereitungsgruppe verrät nur so viel: auf jeden Fall werden zwischen 17 und 22 Uhr in loser Folge halbstündige Vorführungen, Vorträge und Diskussionen im Luthersaal angeboten, z.B. zu den Themen:

- Vergesse ich dein, Jerusalem, so verdorre meine Rechte – Geschichte und Impresi-

onen einer heiligen Stadt und die Bedeutung der babylonischen Gefangenschaft

- Der Norden Äthiopiens – was haben wir erlebt und was geschieht dort jetzt?
- Mit Beduinen im Sinai – ein Konzert in der Wüste und mehr
- Von Marokko bis in den Oman – von der Vielfalt des Islam usw.

Selbstverständlich gehören auch ungewöhnlich(lecker)e Speisen, exotische Getränke und Selbstgesungenes (mit Norbert Arendt) zum Festprogramm mit open end. Eine kleine Nachfeier startet dann am Sonntag, 12.9. für alle, die ab 11 Uhr mithelfen, das Gemeindehaus wieder besenrein zu übergeben.

Anmeldungen (wenn zahlenmäßig möglich auch von interessierten Gemeindemitgliedern und Gästen) bitte bis 8. September an Ulfrid Kleinert Tel. 0351 8383823 oder an ehs@ulfridkleinert.de. Für alle gilt als Eintrittskarte die Bestätigung der Anmeldung.

Ulfrid Kleinert

### Krabbelkreis

Frau Eckelt

**Kinder ab ca. 9 Monate**

Di 9 – 10.30 Uhr

(ab 14.09.)

### Sing- und Spielkreis

Frau Salzmann

**Kinder ca. 2-5 Jahre**

Di 16.30 – 17.15 Uhr

(ab 14.9.)

### Christenlehre

Frau Wenzel

**1./2.Klasse**

Mo 16 - 17 Uhr (ab 13.9.)

**3. Klasse**

Mo 15 - 15.55 Uhr

(ab 13.9.)

**4./5. Klasse**

Di 15 - 15.55 Uhr

(ab 14.9.)

### Pfadfinder

Herr Degen

**4. Klasse „Polarfuchs“**

Do. 16 - 17 Uhr

(ab 16.9.)

**5/6. Klasse „Seeadler“**

Do 15 - 16 Uhr

(ab 16.9.)

**6./7. Klasse „Grauwolf“**

Fr 15 - 16 Uhr (ab 17.9.)

**7./8. Klasse „Waldohreule“**

Fr 16 - 17 Uhr (ab 17.9.)

### Musiktheater

Frau Wenzel, Herr Kubath

**MT1 Vorschule/ 1. Kl.**

Do 15.30 – 16.15 Uhr

(ab 16.9.)

**MT2 2.-4. Klasse**

Do 16 - 17.15 Uhr

(ab 16.9.)

**MT3 ab 5. Klasse**

Do 16.45 - 18 Uhr

(ab 16.9.)

### Jugendchor

Herr Kubath

Fr 17.30 - 18.30 Uhr

(ab 17.9.)

### Paul- Gerhardt-Haus

(Kapellenweg)

Herr Degen

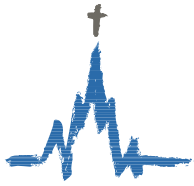
**Christenlehre/ Pfadfinder**

**1.-4. Klasse**

Di 15 - 16 Uhr (ab 13.09.)

**Pfadfinder (4.-6.Klasse)**

Di 16 - 17 Uhr (ab 13.09.)



## Lasst uns miteinander...

Bis Oktober zeigen wir in der Friedenskirche eine kleine Ausstellung an der sich jeder beteiligen kann. Wir fragen: Was verbindet uns – gerade jetzt? Was brauchen wir alle gemeinsam für ein gutes und fröhliches Miteinander? Zeigen Sie, was Sie denken, hoffen, glauben. Ob in Schrift oder Bild. Ihre Arbeiten sind uns willkommen. Wenn Sie etwas gestaltet haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Sie können Ihre Entwürfe, Ihre Zeichnung oder eine Kopie im Pfarramt abgeben oder an uns senden: Friedenskirch-

gemeinde Radebeul, Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul. Auch über eine E-Mail an [nehrkorn-stege@web.de](mailto:nehrkorn-stege@web.de) würden wir uns freuen. Eine Beteiligung ist den ganzen Sommer über möglich. Letzter Termin für eine Abgabe ist der **1. Oktober 2021**. Die Einrahmung übernehmen wir. Bitte beachten Sie, dass wir als Kirchgemeinde keine großen Versicherungskosten übernehmen können.

Wir freuen uns auf Ihre zuversichtlichen Gedanken.

*Pfrn. Annegret Fischer*

## Verabschiedung und Neubeginn: Sommer im Kinderhaus

Jeden Sommer, wenn die Ferien beginnen, geht ein ereignisreiches Kinderhausjahr zu Ende und die Schulanfänger fiebern ihrem ersten Schultag entgegen. Neben all der großen Vorfreude schwingt auch manchmal etwas Wehmut mit. Drei, manchmal vier und für die großen Hortkinder bis zu acht Jahren, war das Kinderhaus nicht nur für die Kinder, auch für ihre Familien eine feste Größe. In unserem Kinderhauslied heißt es im Refrain: „Egal was kommen mag, Kiga (Kinderhaus) jeden Tag!“ und so gehörte der tägliche Weg nach Altkötzschenbroda ganz selbstverständlich dazu. Freunde treffen, spielen ohne Ende, Feste feiern, die Welt entdecken, über Gott und die Welt reden, streiten und sich wieder vertragen und noch vieles mehr füllte unsere Tage. Jetzt heißt es Abschied nehmen, denn 18 stolze Schulanfänger und drei 5- Klässler gehen jetzt neue Wege. Auch für uns Kinderhaus-Großen gehen da vertraute, liebgewordene Beziehungen zu Ende. Zwei unserer Mitarbeitenden haben wir im vergangenen Jahr verabschiedet. Elisabeth Eulitz ist zum drit-

ten Mal Mama geworden und kümmert sich seit April um ihren kleinen Johann. Mirjam Krügel stellt sich ebenfalls, seit April, neuen Herausforderungen.



Sie wohnt jetzt im Thüringischen und betreut dort eine Familienwohnguppe.

Wir wünschen allen einen guten Anfang, viel Freude auf den neuen Wegen, Menschen, die sie begleiten und bei allem Gottes Segen!

Wir werden uns gern an die Zeit mit Euch im Kinderhaus erinnern und freuen uns, wenn Ihr uns mal besuchen kommt!

Wenn etwas zu Ende geht, beginnt auch wieder etwas Neues. So freuen

sich schon die neuen, kleinen Kinderhausbewohner und warten sehnsüchtig auf den Tag, endlich ein Kinderhauskind zu sein. Wir Großen sind gespannt, welche kleinen Persönlichkeiten uns begegnen und welche neuen Entdeckungen wir gemeinsam machen.

Verstärkt haben unsere Reihen seit Dezember Simone Förster und seit April Judith Andruschek. Wir freuen uns, dass damit wieder zwei engagierte Frauen täglich im Kinderhaus ein- und ausgehen.

Und wenn Sie im Herbst ins Kinderhaus kommen und genau hinguucken, können Sie gleich am Eingang sehen, wer neu dazugekommen ist. Liebevoll gerahmte Fotos der neuen Kinder schauen stolz und manchmal noch mit einem skeptischen Blick den Eintretenden entgegen.

Herzlich willkommen allen neuen Kinderhausbewohnern. Wir freuen uns auf eine spannende und ereignisreiche Zeit mit euch und euren und Familien.

„Egal was kommen mag, Kiga jeden Tag!“  
*Anne Bretschner*

## Gott hat die Welt gemacht – Schöpfungsprojekt im Ökumenischen Kinderhaus

Bereits zum zweiten Mal konnten die Kinder des Ökumenischen Kinderhauses im Mai und Juni dieses Jahres die Schöpfungsgeschichte mit allen Sinnen erleben. Geplant war das Projekt hauptsächlich für die jüngeren Kinder, welche noch nicht bei den Waldwochen dabei sein konnten. Doch auch die Größeren konnten teilhaben, als sie aus dem Wald zurück waren.

Verteilt auf mehrere Morgenkreise, teilweise unter freiem Himmel, erlebten die Kinder die Schöpfungsgeschichte Stück für Stück. Zu Beginn klingelte immer das Glöckchen und rief alle neugierigen Entdecker zusammen. Dann musste erstmal der Kasper gesucht werden. Der hatte sich nämlich immer wo anders versteckt, mal im Baum, mal in einer Röhre, wo wir sein Kichern hörten.

Am ersten Tag war noch alles dunkel bis Gott sprach „Es werde Licht!“. Im abgedunkelten Zimmer erhellten Taschenlampen die Finsternis. Unsere Kinder waren fasziniert von Hell und Dunkel, Licht und Schatten. Ein großes Plakat zeigte erst die noch dunkle Erde, die nach und nach von Sonne, Sternen und dem Mond, welche wir aufklebten, erhellt wurde. Die Entstehung des Wassers und der Wolken erklärte der Kasper mit einem Wasserdampfexperiment. Das sorgte für großes Staunen. Im Sandkasten entstanden außerdem kleine Meere aus blauer Folie, Wasser und glitzerndem Papier. Bei herrlichem Sommerwetter hatten die Kinder dabei vielfältige Möglichkeiten Erde, Sand und Wasser zu erfahren.

Die Belebung des Meeres erfuhren und er-

lebten wir bei einer Meeresklanggeschichte. Im Anschluss gestalteten viele Kinder zusammen ein Wasserbild in Form einer Collage. Dabei wurde mit Hilfe von Tapetenleim viel Glitzer, Papierfetzen, Pailletten, Muscheln und Glitzersand auf ein großes Plakat geklebt, welches für alle gut sichtbar an der Feuertreppe ausgehängt wurde.

In den folgenden Tagen konnte man immer wieder Kinder beobachten, die kleine Schätze darunter auf sammelten oder direkt auf der Collage fanden. Auch unser Plakat mit der vormals dunklen Erde wurde immer weiter gestaltet. In einem weiteren Morgenkreis hörten die Kinder vom Kasper, dass Gott auch die Tiere auf dem Lande geschaffen hat. Mit verschiedenen Instrumenten ahmten wir die Tiere nach. Aus Federn und Fellstücken entstand wiederum eine bunte und kuschelige Collage. Nun fehlten nur noch die Menschen. Dafür legten die Kinder sich auf große Papierstücke und ließen sich von anderen mit Stiften umrahmen. Und Gott sah, dass es gut war.

Begleitet wurde das Schöpfungsprojekt von Beginn an durch das Lied „Gott hat die Welt gemacht, er hat sie sich ausgedacht“, welches sich schon bald als Ohrwurm festsetzte und von Kleinen und

Großen vor sich hin geträllert wurde. Im gesamten Projekt konnten die Kinder sich mit Gottes schöner Schöpfung aktiv auseinandersetzen und erlebten sie beim Aufenthalt in der Natur unseres Gartens bewusst. Es war spannend zu hören, welche Erfahrungen die Kinder bereits gemacht und welche Fragen sie noch an uns hatten. *Susan Schmiede*



### Klamottenbörse des Ev. Kinderhauses

Nach einer langen Pause darf nun am Samstag, **25. September 2021** endlich wieder eine Klamottenbörse stattfinden! Aufgrund von Baumaßnahmen steht der Luthersaal aber nicht so wie gewohnt zur Verfügung. Stattdessen laden wir Sie in die Aula des Evangelischen Schulzentrums Radebeul (Wilhelm-Eicher-Straße 13) ein. Unter [klamottenboerse.de](http://klamottenboerse.de) kann man sich als Verkäufer registrieren und findet Informationen zum Ablauf und weiteren Terminen. 25 Prozent des Erlöses der Klamottenbörse gehen direkt an den Förderverein des Evangelischen Kinderhauses, der damit tolle Projekte und die Finanzierung der FSJ-Stelle unterstützt.



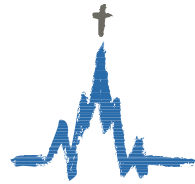
## Seniorenkreise im August/September

Im August findet nur ein Treffen für alle drei Kreise gemeinsam statt: am Donnerstag, **26. August, 14.30 Uhr** in den Gemeinderräumen der Friedenskirche in Altkötzschenbroda.

### Im September treffen sich die Seniorenkreise:

- am Do, 2. September, 14.30 Uhr, im Paul-Gerhardt-Haus
- am Do, 9. September, 14.30 Uhr, in der Wichernkapelle
- am Fr, 24. September, 14.30 Uhr, in den Gemeinderräumen der Friedenskirche.

**ACHTUNG:** Durch die Baumaßnahmen stehen weniger Gemeinderräume zur Verfügung. Deshalb findet der Seniorenkreis Frieden in den nächsten Monaten immer an einem Freitag statt.



Ev.-Luth.  
Friedenskirchgemeinde  
**RADEBEUL**

## „Frieden als Wert“: 20 Jahre deutsche Soldaten im Krieg in Afghanistan

Die Friedenskirche in Radebeul ist ein wichtiger historischer Ort. Wir erinnern am **27. August 2021** an den Waffenstillstand zu Kötzschenbroda, der 1645 in unserer Region den Dreißigjährigen Krieg beendete. Jedes Jahr ist uns das Datum wichtiger Anlass, über Krieg und Frieden nachzudenken.

20 Jahre war Deutschland im Kriegseinsatz in Afghanistan. Lange wurde der Begriff „Krieg“ gemieden. Eine ehrliche Analyse ist selten wahrzunehmen. Was hat es denn nun gebracht? Wurden die Ziele erreicht, eventuell einige, eventuell mit Abstrichen? Gibt es eine seriöse Kosten-Nutzen-Berechnung? Kann und darf oder soll und muss man – müssen wir so handeln? Gibt es bessere Alternativen?

Lassen Sie uns ein Resümee ziehen. Lassen Sie uns kritisch, selbstkritisch, offen und ehrlich in einen möglichst zukunftssträchtigen Diskurs eintreten. Afghanistan ist inzwischen längst zu einer schwer belasteten Chiffre geworden. Es könnte uns Mahnung und Warnung sein. Es könnte uns helfen, sofern wir

bereit sind zu lernen, zukünftig klüger zu agieren.

Als wir begannen, diese Veranstaltung vorzubereiten, ahnten wir noch nicht, dass dann keine deutsche Soldaten mehr in Afghanistan sein würden. Um so angebrachter ist es nunmehr, eine Bilanz zu ziehen und über die Bewertung dieser Vorgänge miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir begrüßen hochkarätige Gäste, welche gewiss Anregendes und wahrscheinlich auch Streitbares zu sagen haben werden:

- Jean Lacroix, Oberst a.D.
- Matthias Bellmann, Friedensreferent
- Olaf Rohde, Brigadegeneral
- Andreas Zumach, Journalist und Publizist
- Tobias Bilz, Landesbischof

**Herzliche Einladung zu einer brisanten und anregenden Abendveranstaltung am Freitag, dem 27. August, ab 19 Uhr in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40.**

*Bernd Mönch*

## Gruppen & Kreise

### Musikgottesdienst („Freshmaker“)

August Ferien / 19. September, 18:00 Uhr, Mega-Drome, Meißner Straße 507

### Stadtgebetskreis

5. August, 19.30 Uhr, Freie Evangelische Gemeinde, Meißner Str. 139  
2. September, 19.30 Uhr, Rathaus Radebeul, Pestalozzistr. 6  
7. Oktober, 19.30 Uhr, Katholische Kirchengemeinde, Borstr. 11

### Seniorenkreis

s.o.

### Tanzkreis

2.8. / 23.8. / 6.9. / 20.9., jeweils 17 Uhr

### Volksmissionskreis

1. August / 5. September, 16 Uhr  
Luthersaal

### Meditationskreis in der Johanneskapelle

31. August / 21. September, 19:45 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus; Juli-Termin entfällt

### Kreis in der Kapelle

Freitag, 13. August / Freitag, 10. September, jeweils 19.30 Uhr in einem Garten (nähere Infos bei L. Peukert oder M. Richter)



### Wichernchor

montags, jeweils 19.30 Uhr in der Wichernkapelle  
9.8. / 16.8. / 13.9. / 27.9.  
(Infos über Änderungen sowie Anmeldungen zu den Proben bei Wolfgang Michel, Tel. 8309381)



# Gottesdienstplan zum Herausnehmen!

## GOTTESDIENSTE IM AUGUST 2021

August-Bebel-Straße 67 01468 Moritzburg/ OT Reichenberg <b>Kirche          Reichenberg</b>	Schlossallee 38 01468 Moritzburg <b>Kirche          Moritzburg</b>	Heinrich-Heine-Straße 3 01468 Moritzburg/ OT Friedewald <b>Kapelle zum          guten Hirten</b>	
<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking 	<b>11 Uhr Gottesdienst mit          Einsegnung</b> Pfr. Freimut Lüdeking		<b>1. August</b> 9. So. n. Trinitatis
<b>11 Uhr Gottesdienst</b> OKR Friedemann Oehme	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> OKR Friedemann Oehme		<b>8. August</b> 10. So. n. Trinitatis
<b>9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst</b> Prädikantin Ulrike Proschmann			<b>15. August</b> 11. So. n. Trinitatis
<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Landesbischof i.R. Jochen Bohl	<b>9.30 Uhr Gottesdienst          mit Abendmahl</b> Landesbischof i.R. Jochen Bohl 		<b>22. August</b> 12. So. n. Trinitatis
			<b>24. August</b> Dienstag
<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Freimut Lüdeking	<b>11 Uhr Gottesdienst          mit Taufe</b> Pfr. Freimut Lüdeking		<b>29. August</b> 13. So. n. Trinitatis

**Orgelndacht**  
 in der Lutherkirche  
 Jeden Mittwoch von  
 17.30 Uhr  
 bis 18 Uhr

### Kindergottes- dienst-Treff

für das Team aus  
 Ost und West am  
**6. September 19  
 Uhr** Lutherhaus in  
 Kötzschenbroda.  
 Wir freuen uns  
 auf Euer Kommen!



Maria Salzmann und  
 Christian Rothe

### Kleines Kindergottes- dienstseminar:

**Geschichten erzählen, aber  
 spannend! am 9. September**  
 17-19 Uhr mit Maria Salz-  
 mann. Das Seminar richtet  
 sich besonders an Neulin-  
 ge! Bitte bei Maria Salz-  
 mann oder Christian  
 Rothe anmelden.

### Gottesdienste anderswo ...

**Gottesdienste in der  
 Krankenhauskapelle der  
 Elblandklinken**

So., 8. August, 10 Uhr  
 So., 5. September, 10 Uhr

(Änderungen vorbehalten)



Kindergottesdienst



Abendmahl















Kirchencafé



Musik

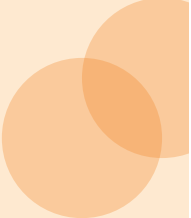


# GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER 2021

	Altkötzschenbroda 40 01445 Radebeul <b>Friedenskirche</b> mit Lutherhaus	Kapellenweg 01445 Radebeul <b>Johanneskapelle</b> mit Paul-Gerhardt-Haus	An den Brunnen 01445 Radebeul <b>Wichernkapelle</b>	Kirchplatz 1 01445 Radebeul <b>Lutherkirche</b> mit Gemeindehaus
<b>5. September</b> 14. So. n. Trinitatis	<b>10 Uhr Gottesdienst</b> OLKR i.R. Martin Lerchner 	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i.R. Christian Mendt 		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Christof Heinze  
<b>12. September</b> 15. So. n. Trinitatis	<b>10 Uhr Familienkirche</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Sup. i.R. Hartmut Rau		<b>10 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn</b> , mit Taufe und Taufgedächtnis Diakon Christian Rothe/ Pfrn. Anja Funke
<b>19. September</b> 16. So. n. Trinitatis	<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i.R. Wolfram Salzmann 	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Angelika Lentz  	<b>11 Uhr Gottesdienst mit Taufe</b> Pfrn. Angelika Lentz	<b>10 Uhr Gemeindefest-Gottesdienst zum Erntedank mit kleinen und großen Kurrendekindern</b> Kinderhaus Guter Hirte Pfrn. Anja Funke 
<b>24. September</b> Freitag				<b>20 Uhr Taizé Gottesdienst</b>
<b>25. September</b> Samstag			<b>11 Uhr Taufgottesdienst</b> Pfrn. Annegret Fischer	
<b>26. September</b> 17. So. n. Trinitatis	<b>10 Uhr Gottesdienst Erntedankfest</b> Pfrn. Angelika Lentz  	<b>9.30 Uhr Gottesdienst Erntedankfest</b> Pfrn. Annegret Fischer 		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Junge Senioren, Pfr. Christof Heinze 
<b>3. Oktober</b> 18. So. n. Trinitatis	<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Annegret Fischer 	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Präd. Thomas Sommer  	<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Erntedankfest Sup. i.R. Hartmut Rau	<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Christof Heinze 

PLAN DER GOTTESDIENSTKOLLEKTEN **5.9., 14. S. n. Trinitatis** Evangelische Schulen  
**19.9., 16. S. n. Trinitatis** Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche





August-Bebel-Straße 67 01468 Moritzburg/ OT Reichenberg <b>Kirche Reichenberg</b>	Schlossallee 38 01468 Moritzburg <b>Kirche Moritzburg</b>	Heinrich-Heine-Straße 3 01468 Moritzburg/ OT Friedewald <b>Kapelle zum guten Hirten</b>
<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Maren Lüdeking	<b>10 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang</b> Diakonin Friederike Knittel und Team	
<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Maren Lüdeking 	<b>9.30 Uhr Gottesdienst zum Ehepartnertag</b> Pfr. Dr. Thomas Knittel	
<b>14 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank und Schulbeginn anschließend Gemeindefest</b> Diakonin Friederike Knittel, Pfrn. Maren Lüdeking und Team	<b>10 Uhr Einsegnungsgottesdienst</b> Pfr. Dr. Thomas Knittel	
<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Prädikantin Ulrike Proschmann	<b>9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest</b> Pfrn. Maren Lüdeking	
<b>11 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis</b> Pfrn. Maren Lüdeking 	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation</b> Pfrn. Maren Lüdeking	

**Monatsspruch August**

*Neige, HERR,  
dein Ohr und höre!  
Öffne, HERR, deine  
Augen und sieh her!*

*2 Könige 19,16*

**Monatsspruch September**

*Ihr sät viel  
und bringt wenig ein;  
ihr esst und werdet  
doch nicht satt;  
ihr trinkt und bleibt  
doch durstig;  
ihr kleidet euch,  
und keinem wird  
warm;  
und wer Geld verdient,  
der legt's in einen  
löchrigen Beutel.*

*Haggai 1,6*

Foto: Mathias Weltzner

Traubensaft steht in allen Abendmahls-  
gottesdiensten bereit.



Abendmahl



Kindergottesdienst





Kirchencafé



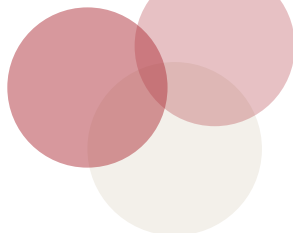
Musik



# GOTTESDIENSTE IM AUGUST 2021

	Altkötzschenbroda 40 01445 Radebeul <b>Friedenskirche</b> mit Lutherhaus	Kapellenweg 01445 Radebeul <b>Johanneskapelle</b> mit Paul-Gerhardt-Haus	An den Brunnen 01445 Radebeul <b>Wichernkapelle</b>	Kirchplatz 1 01445 Radebeul <b>Lutherkirche</b> mit Gemeindehaus
<b>1. August</b> 9. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Landesbischof i.R. Jochen Bohl	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Annegret Fischer mit Verabschiedung Ehepaar Däbler		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Anja Funke  
<b>8. August</b> 10. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Annegret Fischer	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i.R. Christian Mendt	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Präd. Renata Heinrich	<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Anja Funke
<b>15. August</b> 11. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Präd. Thomas Sommer	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i.R. Frank Seifert		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Christof Heinze
<b>22. August</b> 12. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> OLKR i. R. Horst Slesazeck	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> OLKR i.R. Martin Lerchner		<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Christof Heinze
<b>24. August</b> Dienstag				<b>19 Uhr Gottesdienst mit                      der Luther-Kantorei zum                      Auftakt der Chorproben.</b> Alle sind herzlich einge- laden!  
<b>29. August</b> 13. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Angelika Lentz  	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. i.R. Friedbert Hänsel		<b>10 Uhr Gottesdienst                      mit Taufe</b> Pfr. Christof Heinze

**PLAN DER GOTTESDIENSTKOLLEKTEN 1.8., 9. S. n. Trinitatis** Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst; **8.8., 10. S. n. Trinitatis** Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke; **29.8., 13. S. n. Trinitatis** Diakonie Sachsen



GEMEINDEFEST 18./19. SEPTEMBER

## Unser Gemeindehaus feiert Geburtstag

Gemeindehaus-geburtstag, Erntedankfest, Flohmarkt, Kurrendejubiläum, Gospelkonzert, Kirchenkino – diese Stichworte geben Sicherheit: Das Gemeindefest wird in diesem Jahr sehr reichhaltig und vielfältig sein! Planen Sie unbedingt diesen Termin ein! Wo



19.9.  
16 Uhr, Konzert  
mit den Gospel  
Passengers,  
Dresden

möchten Sie sich beteiligen und was möchten Sie beitragen? Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Versorgung, beim Auf- und Abbau, Technik, Dekoration und an vielen weiteren Stellen. Oder wollen Sie einen Stand für den Flohmarkt anmelden? Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei Christian Rothe

Foto: Mathias Meitzner

## 75 JAHRE KURRENDE IN RADEBEUL / Lutherkurrende

Am Wochenende 18. und 19. September laden wir alle ehemaligen und noch aktiven Kurrendekinder in unsere Kirche bzw. unser Gemeindehaus ein.

Wer von sich ein kleines Porträt erstellen möchte - Ein Foto mit Namen und der Zeit, in welcher die/derjenige in der Lutherkurrende gesungen hat bzw. noch singt – möge es bitte vorab, möglichst bis zum 10. September entweder an unser Pfarrbüro in Luther:



kg.raadebeul\_luther@evlks.de oder an Kantor Gottfried Trepte: guetrepte@web.de senden. So könnte sich eine riesige Traube von Bildern füllen, die uns vor Augen führt, welches musikalische Potential aus Kindern hervorgegangen ist und noch in ihnen steckt. Ergänzt wird die Präsentation zum Jubiläum mit dem Blick auf ganz viele vergangene und wunderbare musikalische Begebenheiten und Ereignisse.

Fotos: Archiv KMD Trepte

🎵 **Wir laden herzlich ein:**  
**Sonnabend, 18. September, 10 – 12 Uhr, gemeinsame Probe: ehemalige und aktive Kurrendekinder bereiten die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes vor.**

🎵 **Sonntag, 19. September, 10 Uhr, Singen im Gottesdienst in der Lutherkirche, Probe dafür um 9 Uhr vor Ort, anschl. gemeinsamer Mittagsimbiss...**

🎵 **Sonntag, 19. September, 16 Uhr**

**- Geburtstagskonzert mit den Gospel Passengers aus Dresden**

(freier Eintritt für alle aktiven und ehemaligen Kurrendekinder!, Angehörige und weitere Gäste sind herzlich willkommen!)

Meine herzliche Bitte: Sagt / Sagen Sie es unbedingt weiter! Melden sie sich / Meldet Euch entweder bei mir oder im Pfarramt per Mailnachricht (s.o.)! *Gottfried Trepte*

## Anekdote zum Gemeindehausbau

Beim Bau eines Kirchgemeindehauses steht manches auf Messers Schneide. In unserem Fall, so erklärte mir unser fachlich exzellenter Baustatiker, Herr Strobel, sei diese Schneide das Böhmisches Kappengewölbe, auf das unsere Kirche gegründet ist und das sich beim Öffnen des Kirchengemäuers im Zuge der Herstellung des überdeckten Übergangs vom Kirchgemeindehaus in die Kirche nur um maximal 3 Millimeter bewegen dürfe. Er berechnete die Abstützung für dieses Gewölbe dann auch so, dass eine Bewegung wohl nicht stattfand und die Kirche heil geblieben ist. Trotzdem musste ich mir zur Beruhigung einen Schnaps gönnen, als feststand, dass die Kirche schadlos diesen Bauabschnitt überstanden hatte. Ich dachte damals an Galilei und seinen berühmten Satz, nur dass dieser bei mir hieß: „Und sie bewegt sich nicht.“

*Paul Raum*





## Wir bauten eine Orgel!

An einem Dienstag im Juni war es soweit: Mit Spannung schauten Kinder der Luther-Kurrende auf zwei etwas merkwürdige Kisten. In diesen sollte eine Orgel versteckt sein? Nach dem Öffnen staunten wir nicht schlecht. Ganz viel Bauteile und Pfeifen verrieten, dass es sich tatsächlich um Teile für eine kleine Orgel handelte. Also, frisch ans Werk und diese aufgebaut. Dank einer hervorragenden Anleitung dazu, gelang es den Kindern und dem Kantor, das Instrument in ca. 45 Minuten aufzubauen. Wer hätte das gedacht! Natürlich gehörte auch Musik auf dem selbst gebauten Instrument dazu. Zwei Kinder sorgten für die nötige Luft und mutig spielten Johann Friedrich sowie der Kantor; die anderen staunten nicht schlecht! Übrigens: Die beiden Orgeln in unserer Kirche können auf Nachfrage gern auch besichtigt und gespielt werden!!

*Gottfried Trepte*

## PARTNERGEMEINDE KLAUSENBURG

### Fahrradsammelaktion im Oktober

Sie haben noch Fahrräder in der Garage stehen, die noch in einem funktionstüchtigem Zustand sind, aber vielleicht die eine oder andere kleinere Macke haben? Sie benötigen das Fahrrad aber nicht mehr und würden es gerne einem sozialen Projekt spenden? Dann freut sich der Förderverein zur Unterstützung der X. Reformierten Kirchgemeinde Klausenburg/ Rumänien über ihre Spende in Form des Drahtesels. Unterstützt wird die Aktion von der Lutherkirchgemeinde Radebeul.



#### Wann wird gesammelt?

Samstag 9. und 16. Oktober 2021  
von 9-13 Uhr

#### Wo?

Kirchplatz der Lutherkirche  
in Radebeul Ost

#### Sie haben Fragen?

Familie Roßner kann Ihnen unter der Telefonnummer 0351/8301149 weitere Auskünfte geben.

Sie unterstützen damit ein Beschäftigungsprojekt in unserer Partnergemeinde in Klausenburg (Rumänien). Die Fahrräder werden in Cluj Napoca in der Fahrradwerkstatt wieder aufgebaut und vor Ort auf den Märkten verkauft. Damit werden diakonische Vorhaben und Arbeitsplätze vor Ort unterstützt!

Wir freuen uns auf Ihre Fahrradspende.

*Corinna Funke*

## MITGLIEDER GESUCHT

### Förderverein Lutherkirche e. V.

Die Aufgabe des Fördervereins ist es, die Lutherkirchgemeinde bei der baulichen Erhaltung, Wiederherstellung, Innenerneuerung und bei Maßnahmen zur Verbesserung der Nutzbarkeit der Kirche zu unterstützen. Der Verein wurde 1997 gegründet, um dringend benötigte Eigenmittel für die Sanierung der 1892 erbauten Lutherkirche einzuwerben. Ihm gehören derzeit 93 Mitglieder an, darunter eine Reihe namhafter Radebeuler Firmen. Die Außenanierung der Kirche konnte 2006 abgeschlossen werden. Auch bei der Sanierung der Orgel und beim Erwerb der neuen Glocken, die im Jahre 2008 geweiht wurden, half der Verein mitzufinanzieren. Größere Projekte in den letzten Jahren waren die Sanierung des Fußbodens im Altarbereich und die Erneuerung der Empore. Dieses Jahr konnte die Sanierung der Türen der Kirche

und der Ersatz der Treppen im Glockenturm unterstützt werden. Ein zukünftiges Projekt wird u. a. die Sanierung des Fußbodens im Eingang sein.



Für die Zeit nach der Pandemie ist die Wiederaufnahme von Fachvorträgen anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlung und einer kunsthistorischen Exkursion von Mitgliedern und Freunden des Fördervereins geplant.

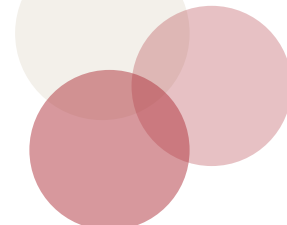
Der Verein freut sich über neue Mitglieder und Unterstützung durch Spenden. Der Kontakt ist über das Pfarramt der Lutherkirchgemeinde möglich.

*Dietmar Heyduck,  
Vorstandsvorsitzender*

#### Spendenkonto:

**KD Bank Dortmund**

**IBAN : DE92 3506 0190 1622 1400 19**

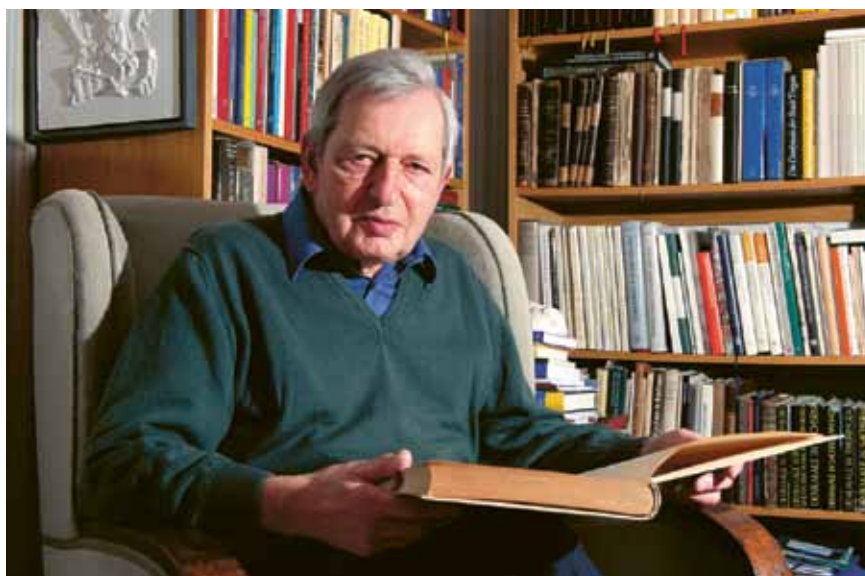


## IM GEDENKEN AN PROF. DR. HEINRICH MAGIRIUS

# Wie liebe ich deine Wohnungen

Portrait: LfD Sachsen, Fotograf Sebastian Kahmert

„Wie lieb sind mir deine Wohnungen, HERR Zebaoth“ – zusammen mit seiner Frau, den Kindern und der Familie haben wir am 21. Juni diese Worte des 84. Psalms gebetet, als wir mit einem Trauergottesdienst in der Lutherkirche von Heinrich Magirius Abschied nehmen mussten. Am 13. Juni ist er im Alter von 87 Jahren in Radebeul gestorben. Die Fülle der Trauergäste hat uns eindrucksvoll vor Augen geführt, welch großen Verlust nicht nur die Lutherkirchengemeinde und unser Kirchspiel in der Löbnitz erlitten hat, sondern das ganze Land. Die Wiedererrichtung des Wechselburger Lettners, der Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche, die Wiederherstellung und Bewahrung unzähliger Bauten und Ensembles in Sachsen und da-



rüber hinaus tragen seine Handschrift und sind seinem überaus kenntnisreichen und engagierten Wirken maßgeblich zu verdanken. So hatten wir in „seiner“ Lutherkirche Menschen zu Gast, die der Leipziger Thomaskirche, dem Meißner Dom, der Oper, dem Schloss, der Busmannkapelle und natürlich der Frauenkirche in Dresden, dem Freiburger Dom und vielen anderen Orten im Lande verbunden sind. Sie alle waren mit der Familie von Heinrich Magirius und mit uns, seiner Kirchengemeinde, in Trauer und Dankbarkeit vereint – in der Kirche, in der er getauft und konfirmiert worden ist und die er bis zuletzt beinahe allsonntäglich besucht hat. Das jetzige Erscheinungsbild ihres Innen-

raumes geht auf Entscheidungen zurück, die bei der baulichen Instandsetzung von 1973 getroffen worden sind und an denen Heinrich Magirius einen maßgebenden Anteil hatte. Dabei wurde die bei der Umgestaltung von 1934 verloren gegangene Klarheit des Kirchenraumes so weit als möglich wieder hergestellt und die antisemitisch motivierte Verfälschung der Mosefigur von

Richard König auf der Lesepultseite der Kirche korrigiert. Heinrich Magirius war über viele Jahre Mitglied des Kirchenvorstands und hat auch über diese Zeit hinaus entscheidenden Einfluss auf alle Gestaltungsfragen genommen. Niemand hätte hier jemals gegen seine kunstwissenschaftlich fachkundigen, aber auch theologisch profunden Argumente gehandelt. Das gilt auch für den Wettbewerb für die Gestaltung des neuen, mit der Kirche baulich verbundenen Gemeindehauses.

Für unser Kirchspiel ist ein Kunstführer über die Kirchen in Radebeul bedeutsam, der aus der Feder von Heinrich Magirius nicht nur eine präzise kunst- und baugeschichtliche Würdigung der

Luther- und der Friedenskirche enthält, sondern auch auf die Johannes- und die Wichernkapelle sowie die römisch-katholische Christuskönigkapelle eingeht, wobei der letztgenannte Beitrag den Neubau der 2001 geweihten Kirche noch nicht mit einbeziehen konnte. Der kleine Kunstführer, der vom Förderverein Lutherkirche Radebeul e.V. herausgegeben wurde, kann noch erworben

und im Pfarramt der Lutherkirche nachgefragt werden. Die Entstehung des Fördervereins hat Heinrich Magirius maßgeblich mit initiiert, hat ihn im Vorstand geleitet seine Exkursionen durch seine fachkundige Führung für viele zu einem unvergesslichen Bildungserlebnis werden lassen.

„Wie lieb sind mir deine Wohnungen“, betet der 84. Psalm zu Gott. Das Leben und das Wirken von Heinrich Magirius könnte unter dieser Überschrift stehen, und alles, was wir ihm danken und für immer mit seinem Namen verbinden werden. Seine akribische Genauigkeit in der Erfassung der baulichen und künstlerischen Formen habe ich immer als einen Ausdruck seiner Liebe zum Geist empfunden, der in ihnen wohnt und wirkt, ebenso wie sein beharrliches Eintreten für die Bewahrung ihrer Ursprünglichkeit. Wie mag er jetzt auf das neue Jerusalem schauen, auf seine Maße, die Perlen und die Tore (Offb 21.15-21)? Für mich ist das, in aller Traurigkeit, ein tröstlicher Gedanke.

*Pfr. Christof Heinze*

## JUNGE SENIOREN laden ein

Geplant ist, aber Änderungen sind möglich:

**Donnerstag, 5. August ab 15 Uhr, Treff im Weinkeller am Goldenen Wagen** mit Herrn Teubert. Bitte anmelden bei Maria Lehner, Tel: 0351 838 7755

**Donnerstag,**

**26. August 2021**

**Wanderung mit Herbert Kosbab, Wanderroute:**

Aus dem Müglitztal ins Müglitztal über Burkhardswalde-Maxen-Schmorsdorf-Maxen-Mühlbach, ca. 8 km,

**Treff:** Radebeul-Ost: 8.25 Uhr **Abfahrt:** 8.40 Uhr

**Rückfahrt:** Radebeul-Ost an ca. 15.45 Uhr

Selbstverpflegung, wetterfeste Kleidung und bequeme Wanderschuhe sind individuell mitzubringen. Rückfragen und Fragen zu Fahrgemeinschaften sollten kurz vor der Wanderung abgestimmt werden. Bitte anmelden bei Maria Lehner, Tel: 0351 838 7755

**Donnerstag, 9.9.2021**

**„Abend mit Pfarrerin Anja Funke“**

**Geschwister – die längste Beziehung im Leben**  
Sangesfreudige treffen sich schon 19 Uhr

**Donnerstag, 23.9.2021,**

**Predigtwerkstatt mit Pfarrer Christof Heinze**

Beginn 9.30 Uhr für den Gottesdienst am 26.09.2021. Bitte anmelden bei Maria Lehner

**Donnerstag, 21.10 2021**

**„Praktiziertes Judentum in Deutschland“**

mit Frau Dr. Nora Goldenbogen aus Dresden



Lutherkirchgemeinde

**RADEBEUL**

### KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE 2021

## „Mit Gott durchs Leben tanzen“ -

Am Pfingstsonntag wurden neun und am 11. Juli wurden sechs junge Menschen in der Lutherkirche konfirmiert. „Mit Gott durchs Leben tanzen“ – so haben wir diese Konfirmationsgottesdienste über-



**Am 11.7. wurden konfirmiert:**  
Alina Deckert, Vincent Köpper,  
Sarah Körner, Anna-Konstantia Poberschin,  
Luise Helene Puhlmann, Luise Schellenberger

schrieben. Und so wurde im Gottesdienst auch getanzt – Walzer und ChaCha und Tango. Die Tänze bzw. Tanzpaare haben davon „erzählt“, dass es Freude macht, Gott-Vertrauen zu wagen, denn mit solchem Vertrauen werden wir durchs Leben geführt, wie im Arm eines guten Tanzpartners...

**Am Pfingstsonntag 23.5. wurden konfirmiert:**

Moritz Engelhardt, Joachim Funke, Kimberly Gehrke, Salome Haase, Niklas Hartz, Sophia Hrdina, Aaron Rabe, Friedjof Rothe, Alexandra-Sophie Winkler



## Neuer Konfirmandenjahrgang 2021–2023

Alle Siebtklässler (und ihre Eltern) sind herzlich eingeladen zum Begrüßungsabend für den neuen Konfikurs am 16. September von 18-20 Uhr. Wir wollen uns schon ein bisschen kennenlernen und den Konfikurs vor-

stellen. Ab dem 23. September starten wir dann mit den Konfistunden, donnerstags nachmittags. Wenn Du Interesse hast, komm gern dazu! Es freuen sich auf Dich *Pfarrerin Anja Funke und die Teamerinnen und Teamer.*

## Luki-Band sucht Verstärkung

Seit Mitte 2017 gibt es sie, die Lutherkirchenband. Nach einigem auf und ab hat sich nun ein kleiner aber fester Stamm gebildet. Dieser Stamm sucht noch Mitstreiter, ganz besonders suchen wir einen Mann / eine Frau am Klavier. Unsere Sängerinnen wurde sich auch über Verstärkung freuen und natürlich sind wir offen für alle Melodieinstrumente.

Hast Du Lust oder kennst Du jemanden, der Lust hat? Melde Dich einfach bei: Robert Seidel 0176 27 74 47 24 oder Ralf Anhut 0160 92388 968 oder Du kommst einfach mal zu einer Probe dazu – natürlich ganz unverbindlich.

**Wir treffen uns freitags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Übrigens: Wir suchen keine Profis, wir suchen Leute mit Spaß an der Musik.**



## ANGEBOTE IM NEUEN SCHULJAHR - WIR STARTEN AB 13. SEPTEMBER!

### Krümelkirche

Am Dienstag 14. September starten wir ein neues Format: Krümelkirche für alle Kinder von 0-4 sowie Geschwister und Eltern. 16 Uhr Beginn in der Kirche, danach Spaß & Spiel beim kleinen

Imbiss im Gemeindehaus bzw. Garten. Weitere Termine auf der Homepage. Wer bringt was mit? Wir freuen uns auf Euch!

*Magdalena Flämig  
und Christian Rothe*



Foto: Christian Rothe

### Fromme bEngel

**Kreativ mit reichlich Spielen, Gebeten und Liedern in die Welt der Bibel eintauchen**  
Donnerstags 17 Uhr (1.-4. Klasse) Ansprechpartner Christian Rothe

### Pfadfinder

**Gemeinschaft erleben, Schöpfung entdecken.**

Pfadfinder – Gemeinschaft erleben, Schöpfung entdecken.  
Neue Gruppe (Klasse 1/2) Mittwochs 16 Uhr  
Leise Pfoten (Klasse 2/3) Montags 16 Uhr  
Flinke Murmeltiere (Klasse 4/5) Montags 15 Uhr  
Schlaue Luchse (Klasse 5/6) mittwochs 17 Uhr  
Turmfalken (Klasse 6/7) donnerstags 16 Uhr  
Eichhorn & Eule Pfadfinderjugendgruppe (ab 14 Jahren) Mo. 17 Uhr  
Ansprechpartner: Christian Rothe



### Kurrende

**Luther-Spatzen** (Kinder ab 4. Lebensjahr) ab 16. September do. 15:30 Uhr  
**Vorkurrende** (Vorschüler und Kinder der 1. Klasse)  
ab 16. September donnerstags 16:15 Uhr  
**Luther-Kurrende 1** (Kinder der 2. und 3. Klasse)  
ab 14. September dienstags 16 Uhr  
**Luther-Kurrende 2** (Kinder ab 4. Klasse)  
ab 14. September dienstags 17 Uhr  
Ansprechpartner: Gottfried Trepte

### Herbstfahrt

Am Anfang der Herbstferien laden wir wieder alle Grundschüler zu einer spannenden Fahrt ein. Gemeinsam mit dem Hort unseres Kinderhauses durchstreifen wir vom 18.–20. Oktober die Wälder bei Halbe in Brandenburg.  
Die Anmeldung gibt es im September bei Christian Rothe

Foto: Christian Rothe



### Pfadfinder Stamm Rotfuchs

Nach langer „Trockenheit“ wird unser Pfadfinderland wieder etwas belebt. Neben den Gruppenstunden gibt es vom 24.-26. September ein Abenteuerwochenende für die jugendlichen Pfadfinder. Außerdem feiert unser Landesverband des VCP am 3. Oktober sein 30-jähriges Bestehen in Höfgen.

### Sie wollen ein Kind anmelden? Gern!

Am Besten per Email bei dem verantwortlichen Ansprechpartner.  
Zu den Angeboten kann jedes Kind kommen, Mitgliedschaft in der Kirche ist nicht Bedingung. Die Teilnahme selbst kostet nichts, die Angebote werden vor allem durch die Kirchensteuer und das Kirchgeld finanziert. Wer kein Mitglied in der jeweiligen Kirchgemeinde ist, den bitten wir um eine Spende. In den Gruppen kann man durchaus auch mal „schnuppern“ – später ist nur eine regelmäßige Teilnahme sinnvoll.



Foto: Archiv Kita „Guter Hirte“

## KINDERHAUS „GUTER HIRTE“

### „Was heißt denn hier NORMAL?“

Nach einer langen Zeit des Abstandhaltens und voneinander Ausweichens, kehrt so langsam etwas wie eine Normalität in den Alltag des Kinderhauses ein. Doch was ist normal?

- In welcher Gruppe war ich überhaupt?
- Wer ist die Erzieherin / der Erzieher aus der anderen Gruppe?
- Wo war meine Garderobe?
- An wen wende ich mich für das Entwicklungsgespräch?
- Waren die Kinder immer schon so groß und was haben wir im letzten halben Jahr dazugelernt?
- Wo ist denn nun das Bauspiel?
- Kann man in beiden Gärten spielen?

Trotz all dieser Fragen und Unsicherheiten spüren wir immer wieder, wie die Freude des Wiedersehens gegen die Unsicherheiten überwiegt.

Alte Freundschaften leben wieder auf und die großen Vorschüler/innen freuen sich, noch ein paar letzte Wochen, die Erzieher/innen zu treffen mit denen sie viele Jahre durch die Kinderhauszeit gegangen sind.

Schön, dass es nun für die Vorschüler/innen einen richtigen Abschied aus dem Kinderhaus, von allen Kindern und den Erzieherinnen und Erziehern, geben kann. Die vielfältigen Möglichkeiten der Tagesgestaltung durch offene Lebensbereiche können noch einmal intensiv genutzt werden, bevor

bald der neue Lebensabschnitt als Schulkind beginnt.

Doch auch für die Kinder, die noch eine Weile bei uns bleiben dürfen, braucht es etwas Zeit, damit sich alles wieder einspielen kann. Die „Volltrefferkinder“ lernen nun endlich Tabea, ihre Gruppenerzieherin, kennen. Kinder, die in anderen Gruppen waren, müssen sich an alte Rituale erinnern oder neue gemeinsam aushandeln. Vor allem aber die Lebensbereiche, die lange nur in kleiner Form möglich waren, können neu entdeckt und bespielt werden. Auf all diese alten und neuen Herausforderungen freuen wir uns, denn über allem steht dabei unsere Hoffnung, dass wir sie gemeinsam meistern können.

Gemeinsam entstand gerade ein Projekt aus dem Jahr 2020. Unser Gartenhaus war in die Jahre gekommen und musste aus dem hinteren Gartenteil weichen. Die damaligen Vorschulkinder zeichneten ihr Traumschiff, welches stattdessen entstehen sollte. Mit dieser Zeichnung warben wir um Spenden. Im Frühjahr 2021 war es endlich soweit. In einem Arbeitseinsatz haben Eltern gemeinsam mit Lutz Beyer, die von ihm „überarbeitete“ Zeichnung umgesetzt, sodass nun allen Kindern ein neues Kletterschiff zur Verfügung steht. Herzlichen Dank, allen Spendenden und Unterstützenden!

*Iris Schlitter, Kinderhaus, „Guter Hirte“*

## ANKÜNDIGUNG

### Familienrüstzeit 2022 in Krummenhennersdorf

Am Wochenende **25.-27. März 2022** ist für uns das Rüstzeitheim in Krummenhennersdorf reserviert. Menschen aller Generationen sind herzlich eingeladen, die Tage gemeinsam unter einem spannenden Thema zu verbringen, Gemeinschaft zu erleben, die

Natur zu erkunden und darin Gottes Nähe zu erfahren.

Wer Interesse hat, kann sich ab sofort bei Pfarrerin Anja Funke Plätze für sich und seine Lieben reservieren lassen (anja.funke@evlks.de). *Pfrn. Anja Funke*

## Pilgerwege gehen

Für Interessierte biete ich an, sich mit dem Wort Gottes auf den Weg zu machen. **Jeden Dienstag, 14 Uhr** ca. 1 Std. ab Bahnhof Kötzschenbroda (nur wenn es trocken ist), Tel.-Nr. zur Anmeldung bitte über das Gemeindebüro der Lutherkirche erfragen

*Diakon i.R. Ingolf Rusch*

## Der Trauer Raum geben: Herzliche Einladung zur Begegnung für Trauernde am

**27. September und**

**8. November,**

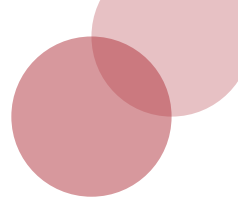
**17 – 18.30 Uhr**

im Gemeindefestsaal an der Lutherkirche.

Gern können Sie vorher mit mir Kontakt aufnehmen oder einfach zu dem Termin dazukommen.

*Pfarrerin Anja Funke*  
(0351) 8365621 oder  
anja.funke@evlks.de

Foto: Guter Hirte



## Aus der Kirchengemeindevertretung

Die KGV hat auf ihrer Sitzung am 19. Mai den Gemeindepädagogen Christian Rothe zu Gast gehabt. Herr Rothe sieht den Verkündigungsdienst als zentrales Element von Gemeindefarbeit, auch in der besonderen Situation der Pandemie. Dabei ist eine zentrale Frage, wie das Angebot zu gestalten ist, damit Familien und Kinder den Gottesdienst besuchen. Auf der KGV-Sitzung am 23. Juni war Herr Neubert, Vorstandsvorsitzender der

Radebeuler Tafel e.V. (s.S. 32) zu Gast. Die Zusammenarbeit klappt danke der Hilfe von Claudia Schellenberg sehr gut. Im Moment ist der Verein auf der Suche nach einem Vereinsbüro. Über die Sonderkollekten zum Erntedankgottesdienst und zu zwei Christvespern wurde abgestimmt (s.S.9).

**Die nächste Sitzung des KGV findet am 22. September statt.**

*Annette Lindackers*

## Gruppen & Kreise

### Kirchenmusik

#### Kammerchor der Lutherkirche ab 9. September

Info über Kantor G. Trepte  
Probentermine nach Vereinb.

#### Luther-Kantorei

**ab 31. August**  
dienstags, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus, großer Saal  
oder Kirche

#### Posaunenchor

**ab 30. August**  
montags, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus, großer Saal

#### Chor »Sing my Soul«\*

freitags, 19–20.30 Uhr,  
Gemeindehaus  
mit Robert Seidel, Tel.  
(0176) 27744724

#### Flötenunterricht\*

freitags, ab 15 Uhr, Pfarrhaus bei Petra Lichtenfeld,  
Tel. (0162) 4067396

#### Flöten-/

#### Instrumentalensemble

Info über Kantor G. Trepte  
Probentermine nach Vereinb.

#### Band der Lutherkirche\*

freitags 17.30 Uhr  
Pfarrhauskeller,  
Info über Ralf Anhut

#### Angebote für Kinder und Jugend auf Seite 11 und 23

#### Jugend

**Junge Gemeinde\***  
donnerstags, 19 Uhr,  
Gemeindehaus

#### Erwachsene

#### Bibelgespräch

Seniorenwohnanlage  
»Lößnitzblick«, 3. August,  
7. September, 10 Uhr

#### Seniorenachmittag

18. August/22. September,  
14 Uhr, Gemeindehaus

#### Gebetskreis

montags, 18 Uhr, Raum  
Kapernaum oder am Altar  
der Lutherkirche

#### »Mit Herzen, Mund und Händen«

BastelTreff in der Lutherkirchengemeinde, montags,  
14 täglich, 15.30–17.30 Uhr,  
Pfarrhaus, Raum Kapernaum

#### Offener Gesprächskreis mit Pfarrer Heinze

19. August und 23. September,  
19.30 Uhr Pfarrhaus

#### Ehepaarkreis

20. August, 17. September  
19 Uhr, Gemeindehaus

#### Aussiedlertreff

25. September Ausflug  
Decin

**Offene Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft** mittwochs,  
19.30 Uhr, Pfarrhaus

#### Stadtgebetskreis s.S.18

#### Diakonie

#### Tafelcafé und Lebensmittelausgabe

freitags 14–15 Uhr im  
Gemeindehaus der Lutherkirche

#### Besuchsdienst

29. September,  
**18 Uhr**  
Gemeindehaus

(\* nicht in den  
Ferien)

### KIRCHENMUSIK

## KLANGBILDER – BILDKLÄNGE

Der Reiz des Miteinanders verschiedener Künste, deren sommerliche Begegnung, ist die Intention des Grundmann-Quartetts und der Malerin Bettina Zimmermann, wenn sie am Donnerstag, den **26. August, 19.30 Uhr** in den Saal der Lutherkirche einladen. Eigene Bilder der Malerin, sowie Werke ihres Vaters Paul Zimmermann treffen auf Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Eduard Wesly, Ulrike Titzte, Bettina Ihrig und Ulrike Becker bringen das Jagd- und das Dissonanzenquartett in einer Fassung für Oboe und Streichtrio zum Klängen. Regionale Winzer schenken ihren Wein aus. Lassen Sie sich einladen zu diesem Fest der Sinne! Eintrittskarten an der Abendkasse für 12 €, ermäßigt 10 €.







## Konfirmation mal 3:

Drei Konfirmationsgottesdienste an einem Tag - vielen Dank allen, die daran mitgetan haben!



von links: Kirsten Meier, Pius Dietzel, Ben Lehmann, Timo Mattukat, Pfarrerin Maren Lüdeking, Amelie Renner, Naara Uschner, Theresia Kuntzsch, Marie-Luise Müller, Ines Schirmer



von links: Kirsten Meier, Helen Müller, Pfarrerin Maren Lüdeking, Irmelin Rummelt, Theresa Helmuth, Alina Berndt, Stefan Beieler, Johanna Weichert, Celina Kretschmann, Sophia Fan, Marie-Luise Müller



von links: Friederike Knittel, Pfarrerin Maren Lüdeking, Ben Hoffmann, Linda Frost, Luis Freitäger, Laura Schindler, Danny Schäfer, Greta Cyrener, Linda Mierisch, Kirsten Meier

## 19. September:

### Erntedank ...

In diesem Jahr fällt das Reichenberger Erntedankfest mit dem Gemeindefest und dem Schulanfang zusammen. Es erwartet uns also ein ganz besonders festliches Wochenende! Natürlich wird wie immer die Kirche mit Erntedankgaben, -kränzen und Ranke geschmückt. In diesem Jahr werden die Kränze am Freitag, dem 17. September ab 14 Uhr auf dem Pfarrgrundstück (!) gebunden. Wer Lust hat mitzumachen ist herzlich willkommen! Auch wer noch nie dabei war, kann sehr gern dazukommen und mitmachen. Auch wenn der Ort zum

Binden in diesem Jahr ein anderer ist, wird für Essen und Trinken gesorgt sein. Wie immer freuen wir uns über Blumen-



spenden für die Ausgestaltung der Kränze und der Kirche. Bitte bringen Sie die Blumenspenden im Laufe des Freitags in den Gemeindesaal. Am Sonnabend, dem 18. September können die Erntedankgaben von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Ein wenig Obst oder Gemüse - aus dem eigenen Garten oder frisch eingekauft - oder gern auch Schreib- und Bastelsachen. Alles sei ein Zeichen des Dankes dafür, wie gut es uns geht, und kommt den Kindern im Kinder- und Jugenddomizil Coswig zugute. *Kirsten Meier*

### ... Schulbeginn

### und Gemeindefest

Ja, wir hoffen auf ein schönes, fröhliches Gemeindefest! Beschwingt vom Erntedank-Gottesdienst, in dem die Schulanfänger einen besonderen Segen zugesprochen kriegen sollen, wollen wir draußen im Pfarrgrundstück weiterfeiern. Kaffee und Kuchen, Musik und Sketche, Spielen und Basteln, Grillwürstchen und Eis - das und viel mehr waren in den letzten Jahren Zutaten für schöne Feste. Wir werden sehen, was geht, auf jeden Fall ist der Nachmittag des 19. September reserviert! Das Motto des Festes macht neugierig: „Ein Date im Kornfeld“. Herzlich willkommen!

## Seniorenausfahrt

Wir wollen es wieder wagen, miteinander auf große Fahrt zu gehen - alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Am 9. September geht's ab in Richtung

Pirna und Umgebung. Weitere Informationen über Programm, Preis und Zeiten sind demnächst bei Brigitte Neumeister, Marlies Rahrish und im Pfarramt zu erhalten.

## After Seven

Eine schöne Tradition sind die Treffen von jungen und junggebliebenen Frauen geworden. Am 9.9. um 19 Uhr ist es wieder einmal so weit. Wir treffen uns im Reichenberger Gemeindesaal. Jede

bringt etwas zu Essen mit. Herzliche Einladung! Für die Vorbereitung würden wir uns über eine kurze Rückmeldung freuen.

*Friederikennittel@web.de*

## Danke für die Spende!

Das war eine Überraschung! 2000 € standen in einem kleinen Umschlag auf unserem Altar im Gemeindehaus „Für die Reichenberger Kirche“, stand darauf. Wir bedanken uns auf diese Weise bei dem/r anonymen Spender/in!

## Pfingstgarten in Reichenberg

Viele Menschen kennen die Pfingstgeschichte nicht oder nicht richtig. Wir Konfirmanden der 7.Klasse haben im Online-Konfirmandenunterricht das Thema Pfingsten besprochen. Frau Lüdeking hat uns die Pfingstgeschichte zugeschickt und ihr kam die Idee, die

teilten diese in einzelne Szenen ein und sprachen uns ab, wer was gestalten kann. Nun begann der kreative Teil zu Hause.

Einige gestalteten Häuser und Tempel aus Holz oder Blumentöpfen, einen Taufbrunnen aus Holz, die Apostel und die Gemeinde aus Tannenzapfen auf Holzscheiben. Andere zeichneten Bilder zur Geschichte und gestalteten Plakate zur Information. Auch Wegweiser und Steckschilder mit der Beschreibung der Szenen wurden angefertigt. Außerdem wurde die Pfingstgeschichte als Comic gestaltet.

Am Donnerstag vor Pfingsten war es dann soweit. Der Ostergarten war weggeräumt, die Fläche von Unkraut befreit und mit Rindenmulch abgedeckt worden. Wir Konfirmanden trafen uns im Pfarrgarten und gestalteten gemeinsam mit Frau Lüdeking aus unseren Arbeiten den Pfingstgarten. Wir waren sehr begeistert von dem Ergebnis.

Für Besucher des Pfingstgartens gab es noch ein kleines „Mitgebsel“: Das Pfingstsymbol, die Taube, haben wir aus Salzteig gebacken und zum Mit-



Pfingstgeschichte mit Naturmaterialien nachzugestalten.

Wir fanden das eine super Idee, da bereits der Ostergarten, welchen die Konfirmanden der 8. Klasse gestaltet hatten, großen Zuspruch fand. So haben wir uns im Online-Unterricht Gedanken gemacht, wie man die Pfingstgeschichte nachgestalten könnte. Wir

nehmen bereit gestellt. Wir hoffen, dass allen Besuchern unseres Pfingstgartens die Pfingstgeschichte noch einmal in Erinnerung gerufen wurde und wir uns gemeinsam daran erinnern, dass Pfingsten mehr ist, als ein zusätzlicher freier Tag. Unser Herr im Himmel hat uns an Pfingsten den heiligen Geist gesandt!

*Lisa Aspasia Müller*



# Gruppen & Kreise

angegeben sind die „regulären“ Zeiten – was in welcher Form stattfinden wird, entnehmen Sie bitte aktuell dem Internet:  
[www.kirche-reichenberg.de](http://www.kirche-reichenberg.de)

## Musik

### • Kinderchor / Kurrende:

#### Moritzburg

ab 2. Klasse donnerstags  
16.15 Uhr

#### Reichenberg

bis 1. Klasse mittwochs  
16.30 Uhr

ab 2. Klasse mittwochs  
15.30 Uhr

### • Kirchenchor:

#### Moritzburg

mittwochs 19.30 Uhr

#### Reichenberg

dienstags 19.30 Uhr

### • Posaunenchor:

#### Moritzburg

donnerstags 19.30 Uhr

#### Reichenberg

donnerstags 19.30 Uhr

### • Gospelchor:

#### Moritzburg

donnerstags 20.45 Uhr

## Kinder

### • Eltern-Kind-Treff

#### Reichenberg

Fr. monatlich 15.30 Uhr

### • Pfadfinder:

#### Reichenberg,

alle Gruppen 14-täglich  
**Biberkolonie** (bis 6 Jahre)  
montags 17 Uhr

**1. Wölflingsmeute** (bis 9 Jahre)  
montags 16 Uhr

**2. Wölflingsmeute** (bis 9 Jahre)  
montags 17.30 Uhr

**1. Jungpfadfindersippe**  
(10-13 Jahre) dienstags  
17.30 Uhr

**2. Jungpfadfindersippe**  
(10-13 Jahre) Fr. 15 Uhr

**3. Jungpfadfindersippe**  
(10-13 Jahre) Do. 17.30 Uhr

*Weiter auf Seite 29*



Ev.-Luth.  
Kirchengemeinden

## REICHENBERG & MORITZBURG

## Neue Konfirmandenzeit

Wenn Du jetzt in die 7. Klasse kommst, ist es auch Zeit für die Konfi-Zeit. Dazu bist Du herzlich eingeladen! Ab dem 14. September werden wir uns 14-tägig dienstags um 17 Uhr gemeinsam mit den jugendlichen Teamern treffen, werden uns mit Fragen des Lebens und des Glaubens beschäftigen und zusammen so einiges erleben. Weitere Infos kannst

Du bei mir oder im Pfarramt bekommen, ein Anmeldeformular findest Du auf [www.kirche-reichenberg.de](http://www.kirche-reichenberg.de). Am 14. September findet auch gleich schon der erste Elternabend statt. Übrigens: Auch wer nicht getauft ist, kann mitmachen - bring also gern Deine Freunde mit! Wir freuen uns schon auf die Zeit.

*Pfarrerin Maren Lüdeking und Team*

## Konfi-Pilgern

Am Wochenende vom 25. bis 26. Juni begaben wir uns mit den Konfis der 7. Klasse auf eine Pilgertour auf dem Weg des Jakobus, der uns bis Meißen führte. Alles begann mit dem Zusammentreffen der Truppe am Freitag-nachmittag. Alle Konfis hatten ordentlich ihre Schlafsäcke und Verpflegung eingepackt und waren bereit, den Trip nach Brockwitz anzutreten. Wir als Teamer waren natürlich auch gut vorbereitet und freuten uns ebenso auf diese Pilgertour, die wir selbst schon mal als Konfis bestritten hatten.

Kurz nachdem wir losgemacht hatten, machten wir Stopp am Ilschenteich, um eine erste Andacht zu halten und uns durch ein Namensspiel besser kennen zu lernen. Es war eine schöne Möglichkeit, mit den Konfis Kontakt herzustellen, da dies bisher wegen Corona nicht so in dieser Art möglich war. Bis zum Pfarrhaus legten wir noch einige Stopps ein und das Verhältnis zwischen den Konfis wurde immer lockerer. Am Pfarrhaus angekommen konnten wir endlich das Gepäck ablegen und freuten uns über das Abendessen, welches einige Eltern der Konfis zubereitet hatten. Danach wurden die Schlafplätze festgelegt, aber wie man es sich denken konnte,

wollten alle Konfis draußen schlafen in den Zelten, die die Pfadfinder vorher aufgebaut hatten. Am Abend liefen wir dann zur Kirche, um eine Taizé-Andacht zu halten. Darauf legte sich langsam Ruhe über den Pfarrgarten und alle freuten sich schon sehnsüchtig auf den nächsten Tag.

Morgens in aller Frühe standen wir auf und



saßen zusammen Frühstück, das wie das Abendessen von den Eltern organisiert wurde. Wieder voller Euphorie und gefüllter Mägen traten wir die letzte Etappe bis nach Meißen an. Auf dem Weg hör-

ten wir vielen schönen Andachten zu und die Konfis kamen immer mehr und mehr ins Gespräch miteinander. In Meißen angekommen bekamen wir noch kurzfristig eine Tour durch den Dom und wurden in die Geschichte eingeführt. Danach hielten wir unsere letzte Taizé-Andacht. Nach der Freizeit, die wir danach in Meißen hatten, traten wir wieder den Heimweg per Bahn an.

Die Konfis haben auf dieser Pilgertour viel mitgenommen und sich besser kennengelernt. Darauf werden wir im Konfi-Unterricht bauen und den Unterricht besser gestalten.

*Oscar Klotsche*



# Gruppen & Kreise

## • **Christenlehre:**

### **Moritzburg**

1. - 3. Klasse Do.

15.15 Uhr Gruppe 1

16.15 Uhr Gruppe 2

4. - 6. Klasse 17 Uhr

### **Reichenberg**

1. Klasse Fr. 13.30 Uhr

2. Klasse Fr. 14.30 Uhr

3. Klasse Mi. 14.30 Uhr

4.-6. Klasse Mi. 16.30 Uhr

## Jugend

### • **Pfadfinder:**

#### **1. Pfadfindersippe**

(ab 14 Jahre) Di. 17.30 Uhr

#### **2. Pfadfindersippe**

(ab 14 Jahre) Fr. 17.30 Uhr

**Ranger und Rover** – nach  
Absprache

### • **Konfirmanden:**

#### **Reichenberg**

7. Klasse dienstags 17 Uhr

#### **Moritzburg**

8. Klasse dienstags 17 Uhr

### • **offener Jungentreff:**

#### **Moritzburg**

dienstags 19 Uhr

## Erwachsene

### • **Grüß Gott nach Acht:**

#### **Reichenberg**

letzter Di im Monat 20 Uhr

### • **Usmakreis:**

#### **Moritzburg**

1. Mo im Monat 19.30 Uhr

### • **Montagsrunde:**

3. Mo im Monat 19.30 Uhr

### • **Anders wachsen - nachhaltig leben:**

vorl. Di im Monat 20 Uhr

### • **Seniorenkreis:**

#### **Moritzburg**

Do, 19.8., 16.9.

#### **Reichenberg**

Mi, 15.9., 14 Uhr

#### **Friedewald**

Do, 16.9., 14 Uhr

### • **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**

#### **Reichenberg**

montags 14-tägl. 19.30 Uhr

## „Endlich am Abendmahl teilnehmen!“

Am Samstag, dem 9. Oktober findet wieder ein Abendmahlskurs für alle interessierten Kinder, Konfirmanden und Jugendlichen statt. Was ist das Abendmahl, was bedeutet es, was

bewirkt es - und warum eigentlich das Ganze? Informationen dazu und Anmeldungen in den Pfarrämtern, bei Pfarrerin Lüdeking und Diakonin Knittel.



Eine bzw. zwei Wochen vor ihrer Konfirmation feierten die Konfis in der Reichenberger Kirche einen Abendmahls-Gottesdienst. Wie gut tat diese Gemeinschaft!

## Abenteuerlager

Ein wunderschönes Wochenende erlebten 23 Kinder, 1 Jugendliche und 4 Erwachsene miteinander. Vom 2.-4. Juli hatten wir unser Zeltlager im Pfarrgarten in Reichenberg aufgebaut. Nach dieser langen Zeit, in der wir uns nicht in Gruppen treffen konnten, haben alle das Wochenende genossen. Boot bauen, baden, Eis essen, Stockbrot und Kino im Freien und natürlich eine Radtour gehörten zum Programm. Noah und sei-

ne Geschichte begleitete uns durch das Wochenende und wir haben gemerkt, dass es Parallelen zwischen ihm und uns gibt. Nein, geregnet hat es bei uns, Gott sei Dank, nicht, obwohl Freitag abend noch ein Gewitter über uns her zog. Am Sonntag gingen wir nach dem Gottesdienst, der auch im Freien stattfand, wieder auseinander. Wir sind sehr dankbar, dass dieses Wochenende stattfinden konnte.





Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde

MORITZBURG

## Schulbeginn Sommer 2021

**„Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt.“**

Diesen Segen dürfen wir von Gott erbitten und wir dürfen ihn weitergeben. Am Samstag, 4.9. ist Schulanfang und am Montag, 6.9. beginnt für alle Kinder wieder die Schule nach den Ferien. Darum laden wir alle Kinder und Erwachsenen ganz herzlich zum Schuljahresbeginngottesdienst in die Moritzburger Kirche ein. Am Sonntag 10 Uhr. Die Christenlehre beginnt dann in der zweiten Schulwoche, also am 16.09. Wir treffen uns zu den bekannten Zeiten im Pfarrhaus. Alle Schulanfänger bekommen von mir noch eine extra Einladung dafür. Ich freue mich auf Euch!  
*Friederike Knittel*

## Hätten Sie's gewusst?

Versetzen wir uns in das Jahr 1902:

„Am 11. August, 7 Uhr, wurde unter Gottes Wort und Gebet der erste Spatenstich, zunächst an der Pfarre getan,....am 25. August 1902 begannen die Erdarbeiten für die Kirche.“ Wer unsere Kirche heute besucht oder sie auch nur von außen in Augenschein nimmt, glaubt kaum, dass der gewaltige Jugendstil-Bau in nur zwei Jahren errichtet wurde und am 7. November 1904 zur Einweihung kam. Mir persönlich nötigt dieser Bau und den Erbauern hohen Respekt ab. Die dann folgenden Jahrzehnte nötigen durch ihre verschiedenen politischen Gegebenheiten der Erhaltung der Kirche viel Geduld ab, bis dann mit dem 3. Oktober 1990 die Chance

zur Generalsanierung kam.

Der Verein zur Erhaltung der Kirche, die Evangelische Landeskirche Sachsens und viele andere Fördermittelgeber ermöglichten es uns die Moritzburger Kirche in einen würdigen und beschaulichen Ort für Gottesdienst und zur fröhlichen Feier zu erneuern.

Nun ist es an uns, dem neugegründeten Bauausschuss, die auftretenden Schäden an Pfarre und Kirche zeitnah zu erkennen und wirkungsvoll zu sanieren. *Helmut Richter*



Foto von der Hebefeier am 30. Juni 1903

## Die Konfirmanden

Elias Gulich  
Käthe Junghans-Seefeldt  
Samuel Kommichau  
Wieland Kränzler  
Maja Meinert  
Dorothea Schlechte  
Helene Schumann  
Penélope Schwandt  
Otto Schwalbe



Foto: André Kommichau

## Rentnerkreis

Endlich war es wieder soweit. Nach langer Pause konnte sich der Moritzburger Seniorenkreis wieder treffen. In großer Runde saßen sie in der Moritzburger Kirche und gingen ganz umweltfreundlich auf große Reise. Die Reisevorbereitungen trafen Frau Emmrich und Frau Kahle in bewährter Weise sehr gewissenhaft, liebevoll und witzig. Eine Reisekarte, von Frau Kahle selbst entworfen zeigte den Start, die Wegstationen und das Ziel. An jeder Station wurden die Reisenden mit einer Kleinigkeit überrascht, denn ohne Proviant hält man eine Reise nicht durch.

Leider hatten die Teilnehmer und die



Reiseleitung den Fotoapparat vergessen, so dass ich kein Foto zeigen kann.

In der Zeit, in der kein Seniorenkreis stattfinden konnte, wurden die Senioren mit liebevoll gestalteten Grüßen von Frau Kahle und Frau Emmrich bedacht. Vom Pfefferkuchen über die Samenkugeln, die aufgehende Blüte, das Liedblatt „Wie lieblich ist der Maien..“,

alle haben sich über diese Art der Verbundenheit sehr gefreut.

Seit vielen Jahren gibt es den Seniorenkreis und die 2 Stunden vergehen immer viel zu schnell. Frau Emmrich

und Frau Kahle tun dies ehrenamtlich und gestalten den Kreis mit so viel Fantasie und lassen sich immer wieder neue interessante Themen einfallen, dass an dieser Stelle ein großes DANKE SCHÖN aus dem Seniorenkreis kommt. Die Senioren sind schon neugierig auf das Treffen im August. *Friedrun Lindner*

Foto: Friedrun Lindner





## Gemeinschaftstage

Unter dem Thema „Wer die Hand an den Pflug legt ... – Gemeinde zwischen Tradition



Foto: Friedrun Lindner

und Aufbruch“ fand vom 28. –30. Mai 2021 der jährliche Gemeinschaftstag der Gemeinschaft Moritzburger Diakone und Diakoninnen statt. Dies geschah in diesem Jahr weitgehend in digitaler Form.

Mehr als 100 Personen verfolgten via Zoom das Referat von Dr. Thomas Schlegel, Referatsleiter im Gemeindedezernat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Sie diskutierten über das Gehörte

und nahmen an verschiedenen Workshops teil, in denen zukunftsweisende Initiativen und Projekte vorgestellt wurden. Viele Teilnehmende äußerten sich anschließend sehr dankbar für neue Impulse und frische Ideen in Sachen Gemeindeaufbau und -entwicklung. Zum jährlichen Gemeinschaftstag erfolgt traditionell die feierliche Einsegnung der neuen Diakone und Diakoninnen in der Kirche in Moritzburg. 35 Frauen und Männer wurden durch den Vorsteher, Pfr. Dr. Thomas Knittel

und den Gemeinschaftsältesten Diakon Friedemann Beyer, in ihr Amt eingesegnet. Das geschah in drei Einsegnungsgottesdiensten, die auch via YouTube im Livestream übertragen wurden.

Die Gemeinschaft Moritzburger Diakone und Diakoninnen feiert im kommenden Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum. Sie versteht sich als ein geistliches Netzwerk, zu dem etwa 550 Glieder mit ihren Familien gehören.

## Erntedank

Am 26. September um 9.30 Uhr feiern wir mit einem Gottesdienst das Erntedankfest. Am Freitag, 24.09., können Blumen, Efeu, Hopfen etc. ab 16 Uhr am Pfarrhaus abgegeben werden. Wer Lust hat kann gern ab 16.30 Uhr an der Kirche Kränze binden. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Erntegaben können am Samstag, 25.9. von 10 – 12 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Sie sind für den Tafel e.V. bestimmt. Gern stehe ich bei Fragen/ Anmeldungen zur Verfügung Friedrun Lindner  
Tel.: 035207/ 82311

## Baustelle Kirche

Dem Bauen rund um unsere Kirche verpflichtet fühlen sich besonders die Mitglieder des „Vereins zur Erhaltung der Kirche Moritzburg e.V.“. Er wurde 1992 von 41 Personen gegründet. Denn angesichts der politischen und wirtschaftlichen Veränderungen in dieser Zeit taten sich Möglichkeiten hinsichtlich der grundlegenden Sanierung der Kirche auf. In all den Jahren zuvor war mit viel Engagement aber eben mit schmalen Möglichkeiten repariert und ausgebessert worden und die Kirche nun in einem traurigen Zustand! Nun wurde eine Mammutaufgabe in Angriff genommen: „Von oben nach unten“ zogen

Foto: - Friederike Blankenburg



sich die nötigen Baumaßnahmen, aufgeteilt in Bauabschnitte, ca. 25 Jahre hin. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle der Einsatz des damaligen Ortpfarrers Frieder Merkel, dem dieses Großprojekt zur Lebensaufgabe wurde! Bis heute versuchen die

Vereins-Mitglieder und weitere Ehrenamtliche durch verschiedene Aktionen finanzielle Mittel für die Kircherhaltung zu akquirieren. Der Getränkeverkauf zu den Konzerten des Moritzburg Festivals ist da nur ein Beispiel. Dazu kommen Mitgliedsbeiträge und Spenden. Auf diese Weise konnten insgesamt annähernd

10 % der Gesamtkosten durch den Verein beschafft werden! Dahinter stecken: Ausdauer, Zeiteinsatz und Ideen als Zeichen der Verbundenheit mit unserer Kirche.



Da ist doch jetzt alles in Ordnung, denken Sie? Scheint so und doch: die Erhaltung dieses Bauwerkes ist ein Dauerbrenner! Fenster müssen überarbeitet, das Gestühl ebenfalls...Wir ermutigen Sie herzlich, Anteil am Bauge-schehen rund um die Kirche zu nehmen – werden Sie Mitglied unseres Vereins! Machen Sie mit! Wenden Sie sich bei Interesse an das Pfarramt bzw. schreiben Sie an [emmrch.nicola@gmx](mailto:emmrch.nicola@gmx).

*Nicola Emmrich*



**Täglich Brot für  
Menschen in Not**

Es gibt Lebensmittel im Überfluss – aber nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot. Die Tafel Radebeul bemüht sich hier um einen gerechten Ausgleich. In Kooperation mit der Friedens- und der Lutherkirchgemeinde gibt die Tafel Radebeul zweimal pro Woche Lebensmittel an Menschen mit geringem Einkommen aus (Netto nicht höher als 1.200 Euro).

**Ausgaben**

**Achtung: mittwochs im**

**Lößnitzbad** (Fabrikstr. 57)

12 – 13.30 Uhr Ausgabe

**freitags im Gemeindehaus**

**der Lutherkirche**

(Kirchplatz 2)

15 – 16 Uhr Ausgabe

**Tafelcafé** 14-15 Uhr

Pro Ausgabe und Person sind 5 Euro zu entrichten.

**Kontakt für Rückfragen**

**Vereins-Vorsitzender:**

Hans-Joachim Neubert

Tel.: 0172 79 07 822,

E-Mail: vorsitzender@tafel-radebeul.de

Stellv. Vereinsvorsitzende:

Aniko Budai

Telefon: (0162) 340 96 75,

E-Mail: a.budai@tafel-radebeul.de

**Werden Sie Mitglied!**

**Wir freuen uns jederzeit**

**über Unterstützung!**

Tafel Radebeul e. V.,

Kirchplatz 2,

01445 Radebeul

**Bankverbindung:**

IBAN DE31 8505 5000 0500

0178 40

BIC SOLADES1MEI



## Schuleinführung

Am Sonnabend, den 4.9. feiern wir um 9.30 Uhr in der Lutherkirche mit unseren Schulanfängern der 1. und 5. Klasse und ihren Familien einen Einschulungsgottesdienst. Neben den neuen Schülern und ihren Familien können wir in diesem Jahr coronabedingt leider keine weiteren Gemeindemitglieder zum Gottesdienst einla-

den. Trotzdem hoffen wir, dass Sie unsere neuen Schüler in Gedanken und im Gebet begleiten.

Im Schuljahr 2021/22 werden 24 Erstklässler und 27 Fünftklässler eingeschult. Außerdem gibt es einen Quereinstieg in die 7. Klasse. Wir freuen uns auf das neue Schuljahr!

## Die Grundschule des Evangelischen Schulzentrums Radebeul stellt sich vor

Unter dem Motto „So lernen kleine Entdecker“ öffnet die Grundschule des Evangelischen Schulzentrums Radebeul am Sonnabend, den 25. September 2021, zwischen 9.30 - 12.30 Uhr ihre Türen auf der Wilhelm-Eichler-Straße 13 in Radebeul. Künftige Erstklässler und ihre Eltern sowie alle weiteren Interessierten können sich an diesem Tag in der Schule umschaun, mit Elternvertretern ins Gespräch kommen oder ihre Fragen an die Pädagogen der Schule und Mitglieder

des Vorstandes richten. Die themenorientierten Horträume sind an diesem Vormittag ebenso geöffnet wie die Fachräume. Unsere Grundschüler führen Sie gern durch unsere Räume und beantworten Ihre Fragen. Im Elterncafé gibt es weitere Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Im Januar wird es einen weiteren „Tag der offenen Tür“ für die Oberschule geben.

## Die längste Rutsche in Radebeul...



...steht wohl jetzt im Schul- und Horthof des Evangelischen Schulzentrums Radebeul.

Fördermittel des Freistaates und 24.000 € Eigenmittel ermöglichten uns den Austausch der alten, maroden Spielgeräte. Für die Kinder war es spannend zu sehen, wie aus Ideen Realitäten werden. Denn maßgeblich die Wünsche der Kinder führten über viele Stunden Diskussion und Planung zu den Spielobjekten, die der Holzhof Dresden in Rekordbauzeit realisierte. Nun dürfen sie sich über neue Bewegungsmöglichkeiten auf dem Hof freuen!

## FREUDE UND TRAUER

### Lutherkirche Radebeul

---

#### **Getauft wurden**

Jonas Fritzsche, Ylvi Kopkow

#### **Eiserne Hochzeit feierten**

Edelgard Merchel geb.  
Haase und OKR i.R.  
Friedhelm Merchel

#### **Christlich bestattet wurden**

Roswitha Wellemeyer, geb.  
Wimmer, 78 Jahre  
Helmut Beeger, 79 Jahre  
Prof. Dr. Dr. h.c.  
Heinrich Magirius, 87 Jahre

### Moritzburg

---

#### **Gottesdienst zur**

#### **Eheschließung feierten**

Hans-Peter Rocco und Beate  
Tischer, geb. Günther aus  
Riesa  
Paul Joachim Penzel und  
Vanessa Sabine Penzel,  
geb. Kreher aus Dresden

#### **Christlich bestattet wurde**

Sigrid Fischer, 87 Jahre

### Reichenberg

---

#### **Getauft wurden:**

Eddy Weichelt  
aus Reichenberg  
Lena Pohlers  
aus Reichenberg  
Sophia Fan aus Boxdorf  
Luis Freitäger aus Radebeul

#### **Christlich bestattet wurden**

Steffen Creutz, 58 Jahre,  
Wahnsdorf  
Helga Hettmann,  
geb. Hauswald, 82 Jahre,  
Wahnsdorf  
Peter Schmidt, 87 Jahre,  
Reichenberg  
Werner Günther, 95 Jahre,  
Friedewald  
Helmut Karl Mosch,  
76 Jahre, Wahnsdorf

### Friedenskirche Radebeul

---

#### **Getauft wurden**

Lukas Koch, Jörg Spanier

#### **Getraut wurden**

Michael Perl und Yvonne,  
geb. Enderlein

#### **Gottesdienst zur**

#### **Eheschließung feierten**

Kevin König und Denise,  
geb. Herrmann

#### **Zum Ehejubiläum wurden**

#### **Eingesegnet**

Horst Slesazeck und Ilona,  
geb. Träger  
Peter Martin und Irene,  
geb. Arnold  
Siegfried Schumann und  
Ursula, geb. Walther  
Lothar Peukert und Erika,  
geb. Sachs

#### **Christlich bestattet wurden**

Margot Tegge, 87 Jahre  
Glaubrecht Friedrich,  
86 Jahre  
Günter Gellermann, 84 Jahre  
Peter Czurlok, 78 Jahre  
Annelore Schmidtke,  
88 Jahre  
Dr. Infried Tögel, 93 Jahre  
Roswitha Wellemeyer,  
geb. Wimmer, 78 Jahre  
Gertrud Böhme,  
geb. Auschner, 95 Jahre  
Dr. Peter Engelmann,  
86 Jahre  
Hildegard Schulze,  
geb. Freitag, 96 Jahre  
Winfried Rudolph, 85 Jahre  
Christa Graupner, geb.  
Löbner, 88 Jahre

---

*Bitte schließen Sie die Kinder, die Paare, die Trauernden und Menschen, die unserer Fürbitte bedürfen, in Ihre Gebete ein.*

Foto: Friedemann Beyer





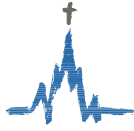
## KONTAKTE AUF EINEN BLICK

**Kirchspiel-  
vorsitzende**

**Gertraud Schäfer**

gertraud.schaefer@  
friedenskirche-radebeul.de  
Tel.: (0351) 830 24 67

### **Pfarramt und Friedhof Friedenskirche**



#### **Pfarramt (s. S. 35 oben)**

**Sabine Queißer und Gottlobe Graupner**

#### **Friedhof Radebeul-West (Verwaltung)**

Kötzschenbrodaer Straße 166,  
01445 Radebeul  
Tel. (0351) 838 67 56, Fax 479 71 56  
Mo/Do 9–12 Uhr · Di 14–18 Uhr  
friedhof@friedenskirche-radebeul.de

#### **Mitarbeiter Friedenskirche**

##### **Annegret Fischer, Pfarrerin**

Harmoniestraße 9, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 16 09 95 42  
annegret.fischer@evlks.de

##### **Sigrun Zemmrich, Pfarrerin**

Tel. (0351) 46 44 86 47  
sigrun.zemmrich@evlks.de

### **Gemeindebüro und Friedhof Lutherkirche**



#### **Pfarramt**

##### **Cathrin Hagen**

Kirchplatz 2, 01445 Radebeul,  
Tel. (0351) 836 26 39, Fax -56 20  
kg.radebeul\_luther@evlks.de  
www.lutherkirchgemeinde-radebeul.de  
Mo, Di 9–12 Uhr, Di 15–18 Uhr,  
Do 14–16 Uhr

#### **Friedhof Radebeul-Ost (Verwaltung)**

Serkowitz Str. 33, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 836 04 88, Fax -57 00  
friedhof.radebeul\_luther@evlks.de  
Mo 14–16 Uhr, Do + Fr 9–12 Uhr

#### **Mitarbeiter Lutherkirche**

##### **Christof Heinze, Pfarrer**

Kirchplatz 2, Tel. (0351) 795 63 50  
christof.heinze@evlks.de  
Sprechzeit: Di 17–19 Uhr und nach  
Vereinbarung

##### **Angelika Lentz, Pfarrerin**

Tel. (03528) 45 54 75  
lentzangelika@freenet.de

##### **Uta Fink, KGV-Vorsitzende**

Tel. (0351) 830 78 29 (p)  
uta.fink@friedenskirche-radebeul.de

##### **Peter Kubath, Kantor**

Tel. (0351) 85 09 62 80  
peter.kubath@evlks.de

##### **Ulrike Wenzel, Gemeindepädagogin**

Tel. (0351) 836 30 13  
ulrike.wenzel@evlks.de

##### **Martin Degen, Gemeindepädagoge**

Tel. (0351) 838 67 44  
martin.degen@evlks.de

##### **Ludwig Schmidt, Gemeindepädagoge für Konfirmanden- und Jugendarbeit**

Tel. (0351) 208 76 60  
ludwig.schmidt@evlks.de

##### **Anne-Katrin Bretschner, Leiterin Kinderhaus**

Tel. (0351) 479 72 81 (p)

##### **Toralf Bretschner Kirchner/ Hausmeister**

Tel.: 0179 123 88 37

##### **Ingeborg Hofmann,**

##### **Besuchsdienst für alte Menschen**

Tel. (0351) 830 77 89

##### **Maria Jeutner, Besuchsdienst für Zugezogene**

Tel. (0351) 838 26 90

##### **Elisabeth Reschat, Offene Kirche**

Tel. (0351) 836 49 71

##### **Bankverbindungen Friedenskirche**

LKG Sachsen – Bank für Kirche und  
Diakonie,  
IBAN:

##### **Kirchgeld:**

DE66 3506 0190 1609 3000 15

##### **Kinderhaus:**

DE14 3506 0190 1609 3020 18

##### **Friedhof:**

DE44 3506 0190 1609 3000 23

##### **Stiftung:**

DE19 3506 0190 1800 0530 10

##### **Kirchkasse:**

DE06 3506 0190 1667 2090 28

Kassenverwaltung Dresden;

Code »FRIEDEN 1019«

##### **Anja Funke, Pfarrerin**

Karl-May-Str. 7, Tel. (0351) 836 56 21  
anja.funke@evlks.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

##### **Michael Merchel, KGV-Vorsitzender**

Tel. (0351) 830 17 92

##### **Gottfried Trepte, Kantor (KMD)**

Magdalenenstraße 9,  
Tel. (0351) 272 24 51

##### **Robert Seidel, Chorleiter »Sing my soul«**

Tel. 0176 27 74 47 24

##### **Christian Rothe, Gemeindepädagoge**

Tel. (0351) 88 82 74 32  
christian\_rothe@web.de

##### **Ludwig Schmidt, Gemeindepädagoge für Konfirmanden- und Jugendarbeit**

Tel. (0351) 208 76 60  
ludwig.schmidt@evlks.de

##### **Ralf Anhut, Kirchner/Hausmeister**

Tel. 0160 923 88 96 8

##### **Thomas Große, Friedhofsverwalter**

Tel. (0351) 836 04 88

##### **Kathrin & Michael Roßner, Ehrenamtskoordinatoren**

ehrenamt\_lutherkirche@web.de  
Tel. 0157 73 96 58 45

##### **Bankverbindungen Lutherkirche**

Bank für Kirche und Diakonie:

KD Bank Dortmund, IBAN:

##### **Kirchkasse:**

DE06 3506 0190 1667 2090 28

Kassenverwaltung Dresden;  
Code »1020-LUTHER«

##### **Friedhof:**

DE45 3506 0190 1647 0000 25

##### **Kirchgeld:**

DE67 3506 0190 1647 0000 17

##### **Förderverein Lutherkirche**

##### **Radebeul e.V.:**

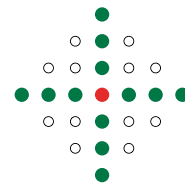
DE92 3506 0190 1622 1400 19



## Verwaltungssitz des Kirchspiels



Ev.Luth. Kirchspiel in der Lößnitz  
Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 838 17-41, Fax -44, E-Mail: kg.radebeul\_frieden@evlks.de  
Mo/Di/Do 9–12 Uhr · Di 13–18 Uhr · Do 13–15.30 Uhr



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## Gemeindebüro und Friedhof Moritzburg



### Silvia Mehlich und Petra Hanschmann

Schlossallee 38, 01468 Moritzburg  
Tel. (035207) 812 40  
Fax (035207) 898 74  
kg.moritzburg@evlks.de  
www.kirche-moritzburg.de  
Sprechzeiten und Kirchkasse:  
Di 10–12 Uhr,  
Do 10–12 Uhr und 14–16 Uhr  
Bitte immer erst telefonisch oder per  
E-Mail kontaktieren!

### Michael Zimmermann, KGV-Vorsitzender

Tel. (035207) 800 80,  
Zimmermann.fm@mailbox.org

### Friedrun Lindner, Kirchnerin

Tel. (035207) 823 11 (p)

### Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE 4485 0550 0030 1102 0425  
Kassenverwaltung DD, Code »RT 1014«

### Spenden:

IBAN: DE 0635 0601 9016 6720 9028  
Kassenverwaltung DD, Code »RT 1014«

### Evangelisches Kinderhaus

Altkötzschenbroda 53A,  
01445 Radebeul,  
Tel. (0351) 830 97 54,  
kinderhaus.radebeul@evlks.de

### Ökumenisches Kinderhaus

Am Gottesacker 6, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 833 61 16  
p.schlage@kinderarche-sachsen.de

### Christliches Kinderhaus »Guter Hirte«

Hauptstraße 49, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 836 28 79  
j.beier-georgi@kinderarche-  
sachsen.de

### Integrative christliche

### Kita »Riesenzwerge«

Riesestraße 3, 01445 Radebeul  
Tel. (0351) 32 30 44 45  
j.kretschmar@kinderarche-  
sachsen.de

## Gemeinsame Mitarbeiter Moritzburg und Reichenberg



### Freimut Lüdeking, Pfarrer und Maren Lüdeking, Pfarrerin

Tel. (0351) 830 54 70  
freimut.luedeking@evlks.de  
maren.luedeking@evlks.de

### Barbara Albani, Kantorin

Tel. (035207) 99 83 78  
barbara-albani@web.de

### Friederike Knittel, Diakonin, Gemeindepädagogin

Tel. (0351) 833 71 42  
friederikeknittel@web.de

### Ludwig Schmidt, Gemeindepädagoge für Konfirmanden- und Jugendarbeit

Tel. (0351) 208 76 60  
ludwig.schmidt@evlks.de

**Pfarramt Reichenberg vom 9. bis  
29. August geschlossen. In drin-  
genden Fällen bitte das Pfarramt  
der Friedenskirche kontaktieren**

### Ev. Kita „Haus Samenkorn“

Emil-Höhne-Straße 16,  
01468 Moritzburg  
Tel. (035207) 99 333  
evkitamoritzburg.leitung@  
diakonie-dresden.de

### Evangelisches Schulzentrum

Wilhelm-Eichler-Straße 13,  
01445 Radebeul,  
Tel. (0351) 833 69-66,  
info@esz-radebeul.de  
www.esz-radebeul.de

### Eine-Welt-Laden

Altkötzschenbroda 32,  
01445 Radebeul  
Mo bis Fr 15–18 Uhr,  
Di 10–13 Uhr  
Tel. (0351) 830 74 80

## Gemeindebüro und Friedhof Reichenberg



### Simone Janoschke

August-Bebel-Straße 67  
01468 Moritzburg, OT Reichenberg  
Tel. (0351) 830 54 70  
kg.reichenberg@evlks.de  
www.kirche-reichenberg.de  
Büro Di 10–12 und 14–16 Uhr,  
Do 10–12 Uhr (Bitte immer erst tele-  
fonisch oder per E-Mail kontaktieren!)

### Marie-Luise Müller, KGV-Vorsitzende

Tel. (0351) 850 99 85 1,  
Marie-Luise-Reichenberg@web.de

### Ines Schirmer, Kirchnerin

Tel. (0351) 873 77 45 (p)

### Christian Graffmann, Posaunenchorleiter

Tel. (0173) 383 57 62 (p)

### Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE84 8505 5000 3011 0447 31  
Kassenverwaltung DD, Code »RT 1021«

### Spenden:

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28  
Kassenverwaltung DD, Code »RT 1021«

## Beratungen/Diakonie

### Telefonseelsorge:

Tel. (0800) 111 01 11

### Elterntelefon:

Tel. (0800) 111 05 50

### Ehe- und Lebensberatung:

Sidonienstraße 1, Radebeul

Tel. (0351) 830 87 50

### Diakoniesozialstation:

Tel. (0351) 83 10 50 10

### Pflegeheim »Neufriedstein«:

Prof.-Wilhelm-Ring 28, Radebeul

Tel. (0351) 83 10 30

### Seniorenzentrum „Friedensort“

Dardanellenweg 7, Moritzburg

Tel. (035207) 84 600

### Kirchenbezirkssozialarbeit – allgemeine soziale Beratung:

Tel. (0351) 206 60 15

### Sozialkaufhaus

ALLERHAND Gebrauchtwarenladen

Wasastr. 17, Tel. (0351) 838 28 78

Diakonie

# WIR DANKEN UNSEREN UNTERSTÜTZERN.



## Ing.- & Sachverständigenbüro Schellenberg-Himbert GmbH

Radebeul  
Tel. 795510  
[www.unfallforschung-sachsen.de](http://www.unfallforschung-sachsen.de)

## Fotoatelier Meißner

Annett Goralski  
Meißner Str. 108  
Radebeul  
Tel. 8308185  
[www.fotoatelier-meissner.de](http://www.fotoatelier-meissner.de)

## Wahnsdorfer Manufaktur & Top-Büfett

Meißner Str. 507 A  
Radebeul  
Tel. 8363413  
[info@top-buefett.de](mailto:info@top-buefett.de)

## Seniorenbetreuung Begleitung Demenzkranker

Roland Ackermann  
Dr.-Schmincke-Allee 18  
Radebeul  
Tel. 01577 3457899

## Hofladen und Gärtnerei Familie Findeisen

Kaditzer Str. 3  
Scharfe Ecke,  
Radebeul  
Tel. 7955488

**Baumpfleger Dreher**  
Tel. 0157 8456 8288  
[baumpfleger.dreher@web.de](mailto:baumpfleger.dreher@web.de)  
[www.Baumpfleger-Dreher.de](http://www.Baumpfleger-Dreher.de)

## Kieferorthopädie Dr. Andreas Höhle

Meißner Str. 67  
Radebeul  
Tel. 8306600  
[www.hoehlein.de](http://www.hoehlein.de)

## Schreckenbach Reformhaus + Naturkost

Hauptstr. 13/15  
Radebeul  
Tel. 8362818  
[www.Reformhaus-Schreckenbach.de](http://www.Reformhaus-Schreckenbach.de)

## Autohaus Gommlich

Meißner Str. 140  
Radebeul  
Tel. 83185-0  
[www.autohaus-gommlich.de](http://www.autohaus-gommlich.de)

## Goldschmiede Annett Lührs

Bahnhofsstr. 18  
Radebeul  
Tel. 89567132  
[www.annette-luehrs.de](http://www.annette-luehrs.de)

**Proschmann Heizungs-, Sanitär- und Service GmbH**  
Großenhainer Str. 51  
Moritzburg OT Friedewald  
Tel. 8387838  
[info@proschmann-heizungsbau.de](mailto:info@proschmann-heizungsbau.de)

**BAUHAUF GmbH Hoch- und Tiefbau**  
Industriestraße 24  
01640 Coswig  
Tel. 03523 535490  
[info@bauhauf.de](mailto:info@bauhauf.de)

## Stephanus Buchhandlung

Schlossallee 4  
Moritzburg  
Tel. 035207 999588  
[info@stephanus-buchhandlung.de](mailto:info@stephanus-buchhandlung.de)

## HolzKiste Schleinitz & Seifert GbR

Altkötzschenbroda 22  
Radebeul  
Tel. 4797655  
[www.holzKiste-online.de](http://www.holzKiste-online.de)

## Thomas Wenzel

Heinrich-Zille-Str. 45  
Radebeul  
Sonnenschutz  
Tel. 8308100  
Bodenbeläge  
[info@bodenleger-wenzel.de](mailto:info@bodenleger-wenzel.de)  
Tel. 8309050 und  
0173 8185627

## LK Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH

Altkötzschenbroda 14  
Radebeul  
Tel. 8381767

## Winkler Metallmanufaktur GmbH

Güterhofstr. 10 A  
Radebeul Tel. 8303883  
[www.winkler-metallmanufaktur.de](http://www.winkler-metallmanufaktur.de)  
[info@metallmanufaktur.de](mailto:info@metallmanufaktur.de)

## Fartax Sachverständigen- und Immobilienbüro

Louisenstr. 9  
Radebeul  
Tel. 89517420  
[info@fartax.de](mailto:info@fartax.de)

**Tischlermeister Toralf Glöckner**  
Kötzschenbrodaer Str. 27  
Moritzburg  
Tel. 035207 81228  
[tischlerei-gloeckner@gmx.de](mailto:tischlerei-gloeckner@gmx.de)

## Bothe Friseur

Moritzburger Str. 33  
Radebeul  
Tel. 89519451  
[www.bothe-friseur.de](http://www.bothe-friseur.de)

## Fachanwaltskanzlei C. Möhlenbeck

Erb- und Familienrecht  
Altkötzschenbroda 24 b  
Radebeul  
Tel. 8305801  
[info@rechtsanwalt-radebeul.de](mailto:info@rechtsanwalt-radebeul.de)

## Beck & Holz Immobilien GmbH

Karlstr. 1  
Radebeul  
Tel. 839210 und  
8392123

## Bettenhaus Hennl

Meißner Str. 272  
Radebeul  
Tel. 8305675

## Grosse Metallbau und Schlosserei

Elbstr. 10  
Radebeul  
Tel. 8305605

## Kerzengestaltung Silvia Richter

Hauptstraße 6  
Radebeul  
Tel. 260 50789  
[info@kerzengestaltung.com](mailto:info@kerzengestaltung.com)

## Sachverständigenbüro Jens Beck

Immobilienbewertung  
Karlstr. 1  
Radebeul  
Tel. 8363632

## Helbig Bestattungen GmbH

Hermann-Ilgel-Str. 44  
und Pestalozzistr. 9  
Radebeul  
Tel. 8301847

## Höhne Elektro GmbH

Bernhard-Voß-Str. 23,  
Radebeul  
Tel. 0351 839250  
Fax 0351 839254

## Stadtapotheke

Bahnhofstr. 19  
Radebeul  
Tel. 8304168

## B. Krause GmbH Druckerei, Kartonagen, Verlag

Wilhelm-Eichler-Str. 9  
Radebeul  
Tel. 837240  
[www.b-krause.de](http://www.b-krause.de)

# Gemeinde *Brief*

Nächste Ausgabe  
Oktober / November 2021

Zeit und Ewigkeit  
(Die) Botschaften der Grabsteine  
Wie geht Beerdigung?